

deutsche meisterschule für mode
designschule münchen



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

2021

QWERTZ

**Abschlussarbeiten
der Absolvent:innen
der städtischen
Berufsfachschule
für Kommunikationsdesign**



EDITORIAL

Drei Jahre Trainingslager sind nun vorbei, in denen wir auf die sportlichen Herausforderungen der Arbeitswelt vorbereitet wurden. Dabei haben wir nicht nur Grundlagen und Techniken erlernt, sondern auch, was es bedeutet, als Gestalter:in verantwortungsvoll in der Welt zu wirken, zu entscheiden, was wichtig ist und was wir mit unserer Arbeit erreichen wollen. Unsere Abschlussarbeiten zeigen in ihrer Vielfalt die unterschiedlichen Erfahrungen, erworbenen Fähigkeiten und die Entdeckung unserer individuellen, persönlichen Stärken. Sie zeigen auch, dass bei der Gestaltung wie beim Sport nicht nur Talent, sondern auch Durchhaltevermögen und starke Nerven zählen. Und Teamwork!

Gerade als wir merkten, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen, im Dialog miteinander zu neuen Ideen zu kommen, voneinander zu lernen und daran zu wachsen ... kam – pünktlich zur Halbzeit – Corona ins Spiel. Da waren erst einmal Mindestabstand und Home-Workout angesagt. Aber anstatt zu verzweifeln und kurz vor Ende schlapp zu machen, haben wir begonnen, die Krise als Chance zu begreifen. Denn seien wir mal ehrlich: Die Ausnahmesituation mit der wir mittlerweile seit 1 1/2 Jahren umgehen müssen, hat uns mit Sicherheit geschwächt. Aber wir haben auch gelernt, flexibel zu sein, die Hürden zu nehmen, neue Wege zu entdecken und kreativ mit dem frisch gesteckten Parcours umzugehen.

Unser Jahrgang erlebte einen zunehmend digitalisierten Unterricht, mit all den damit verbundenen Störern: Netzüberlastung, Verbindungsprobleme, Rückkopplungen, stockende Übertragung ... all das haben wir humorvoll in der Gestaltung umgesetzt und daraus eine passende Ästhetik hergeleitet. Umfallen – verletzen – weiterhumpeln ... und dann durchs Ziel!

Vielleicht haben wir keine Rekordzeiten hingelegt, aber wir haben 1A Haltungsnoten verdient. Wir haben es geschafft, sind top vorbereitet und nach so viel Chaos kann uns nichts mehr aufhalten.

Wir sind bereit – seid Ihr bereit für uns?

INHALTS VERZEICHNIS

KOMMUNIKATIONSDESIGN Abschlussarbeiten

Sylvi Darvas	Sinnvoll	. . . . .	12
Sandro Nordmann	Wo wir stehen	. . . . .	14
Sophia Metzger	Taktil	. . . . .	16
Sophie Rustler	Bayrische Fabelwesen	. . . . .	18
Maja Lenhard	Gegen den Strom	. . . . .	20
Magdalena Schmid & Jonas Rosenwirth	Red List Magazine	. . . . .	22
Louis Masel	Who shot ya?	. . . . .	24
Nenad Miletin	Screens & Sheets: Bash-Chalek	. . . . .	26
Anna Schaumberger & Francesca Schulz	Das große Nichts	. . . . .	28
Lisa Schwarz	Autismus: was ist das?	. . . . .	30

Lena Wolf	Was bleibt	. . . . .	32
Tamara Reith	Rausch	. . . . .	34
Tabea Aeschbach & Bianca Bichler	Akzeptoleranz	. . . . .	36
Julia Harner	Ideenduscher	. . . . .	38
Julia Höllwart	Pantaray	. . . . .	40
Alexander Buchner	Vater Mutter trinkt	. . . . .	42
Laura Heinemann	und – Erziehung auf Augenhöhe	. . . . .	44
Leopold Binder	Daily Sheep	. . . . .	46
Lucille Hülsemann	(Âme) soeur – Geliebte Schwester	. . . . .	48

Roman Geisperger	Gold und Gischt	. . . . .	. 50
Sofia Empl	»Welche Farbe hat die Liebe«	. . . . .	. 52
Dana Friedrichs	Circo Movimento	. . . . .	. 54
Joyce Eder	Joyce-Hoodies	. . . . .	. 56

Mia Goranovic	Tell'em	. . . . .	. 58
Nicolas Graf	#	. . . . .	. 60
Liubov Frolova	I will make the planet green	. . . . .	. 62
Dennis Seeliger	Zurück bleiben bitte	. . . . .	. 64
Beatrice Schöttl	Mage Rage	. . . . .	. 66
Quirin Fürbeck	Richtung Freiheit	. . . . .	. 68
Isabelle-Sophie Schmeller	It's natural.Period	. . . . .	. 70
Tamara Srdic	kind.ness	. . . . .	. 72
Oliwia Zgodzaj	Melancholie...eine Reise	. . . . .	. 74
Isabel Zieglmeier	HPV Kampagne	. . . . .	. 76
Khrystyna Vovk	Der blaue Fuchs	. . . . .	. 78
Anna Wild	Musister	. . . . .	. 80
Lisa Schröder & Christoph Krenn	Care 4 Pets	. . . . .	. 82
Patricia Kondi	getaway	. . . . .	. 84

Lena Koller	Komplexe Komplexe	. . . . .	. 86
Elisa Burgstaller	Emotions- powered by Corona	. . . . .	. 88
Sabrina Kopeczek	Yalla Beirut	. . . . .	. 90
Marzieh Mohammadi	Königsbuch Shāhnāme	. . . . .	. 92
Sanja Neumeier	Inner Child Club	. . . . .	. 94
Annalena Phillip	Out of the blue	. . . . .	. 96
Emily Rihl	Perspektivwechsel	. . . . .	. 98
Clarissa von Kummant	Synkope	. . . . .	100
Emily Schreiber	Ephemera	. . . . .	102
Anna Mrvelj	Tall istToll!	. . . . .	104
Larissa Battistella & Klara Präger	The Shadow	. . . . .	106
Chiara Herrmann	Young, wild & locked up	. . . . .	108
Michael Crachi	Big Names in Big Space	. . . . .	110
Anthi Karvounidou	Interethnic voice	. . . . .	112
Julia Marsmann	Rotkäppchen und der Wolf	. . . . .	114
Anna-Maria Fraikina	Die Bayrischen Preußen	. . . . .	116
Silvia Naser	Raus mit der Sprache	. . . . .	118
Alina Ernst & Lisa Grasmaier	Losing Face/Losing Faith	. . . . .	120
Veronika Gebhard, Malou Lawson	Dreisam Einsam	. . . . .	122
& Valentina Häberle			
ABSOLVENT:INNENPORTRAITS	Kommunikationsdesign	. . . . .	126



FACHSCHULE FÜR SCHNITT UND ENTWURF Abschlussarbeiten 134

Melina Hock	<i>Golden Hour</i> · · · · ·	136
Sebastian Lorenz	<i>Tremendae Majestatis</i> · · · · ·	138
Andrea Reiter	<i>hold.</i> · · · · ·	140
Tabea Kreinz	<i>Madholic – We are all mad here</i> · · · · ·	142
Katharina Voss	<i>Senpai – Der Weg des Kriegers</i> · · · · ·	144
Laura Pirazzi	<i>The Cliff</i> · · · · ·	146
Adreana Hopfer	<i>Power to the period</i> · · · · ·	148
Julia Müller	<i>Surréalisme</i> · · · · ·	150
Martha Evelyne Anastasia Hornburger	<i>Haut Panzer</i> · · · · ·	152
Stefanie Olbrich	<i>Last Fashion</i> · · · · ·	154

MODELLKOLLEKTION 2021 · · · · · 156

Schnitt & Entwurf Fotos: Gerd Knorr · · · · · 160

Modellistik 1.Jahr Fotos: Michael Fuchs · · · · · 162

Modellistik 2.Jahr Fotos: Stefan Hobmaier · · · · · 172

IMPRESSUM · · · · · 176





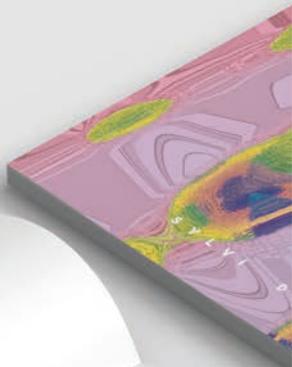
KOMMUNIKATIONSDESIGN

**Abschlussarbeiten der Absolvent:innen
der Städtischen Berufsfachschule für
Kommunikationsdesign**

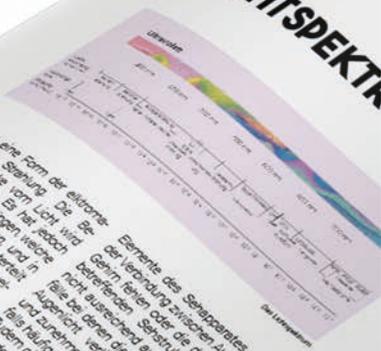
BLINDEN

In Deutschland leben etwa 1.500.000 blinde Menschen und ca. 520.000 sehbehinderte Menschen. Das sind rund 2,6% der Gesamtbevölkerung.

Da sich aber nicht jeder mit körperlicher Einschränkung melden muss, existiert immer eine noch größere Dunkelziffer.



DAS LICHTSPEKTRUM

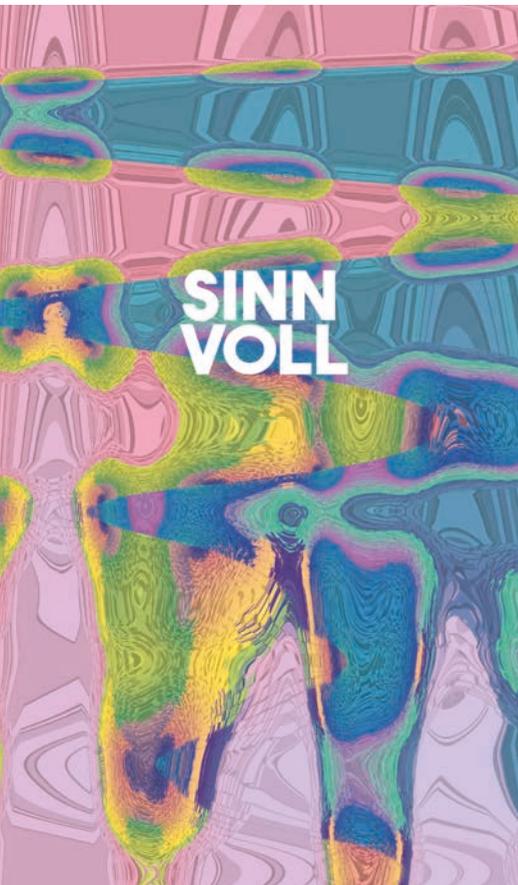


Licht ist eine Form der elektromagnetischen Strahlung. Die Bezeichnung 'Licht' wird in Lux gemessen. Es hat jedoch verschiedene Wellenlängenbereiche. In Nanometern gemessen und in verschiedenen Situationen werden Röntgen- oder Gammastrahlung zum Beispiel als 'Licht' bezeichnet. Wir Menschen nehmen nur einen schmalen Grad des kompletten Lichtspektrums auf (siehe Abbildung). Manche Giraffe kann eine höhere Empfindlichkeit für das Licht haben.

Elemente des Sehapparates oder der Verbindung zwischen Auge und Gehirn liefern oder die das Gehirn nicht ausreichend ausgebildet sind. Tiere beiderseits der Zeitschleife sind ebenfalls betroffen. Die Zeitschleife ist ein zentraler Bestandteil des Gehirns und zentraler Bestandteil des Gehirns. Sie ist meist eine erbliche Störung und entsteht beim Züchten gewisser Züchter (Rot, Gelb, Blau) und mit häufiger beim Kampf auf.

SINN VOLL
Sylvi Darvas





**Sinne neu erleben –
blinde Maler, Rollstuhl Breakdance
und taube Schriftsteller**

Editorial Design

Mit meinem Magazin „Sinn Voll“ möchte ich den Leser in eine Welt der Sinne einladen. Der Mensch besitzt fünf Hauptsinne. Doch was geschieht, wenn einer der Sinne ausfällt und wie äußert sich das spezifisch in der Kunst?

In Interviews erzählen betroffene Künstler von ihrer Einschränkung und was sie daraus gemacht haben.

sylvidarvas@gmx.net

WO WIR STEHEN

Sandro Nordmann





— und was wir geschafft haben.

Animation / Illustration / Datenvisualisierung

Schon schön hier. Mit diesem Gedanken habe ich auf unsere Zeit geblickt und mir ist aufgefallen, dass wir trotz Pandemie und schlechten Nachrichten in einer schönen Zeit leben. Auf der ganzen Welt gibt es zahllose positive Entwicklungen, die man aber leider meistens nicht wahrnimmt, da sie zu schleichend, zu entfernt geschehen und deshalb darüber auch nicht häufig berichtet wird. In meiner Arbeit habe ich Daten, Statistiken und Zahlen gesammelt, die diesen positiven Wandel der letzten 100 Jahre dokumentieren. Mit Hilfe eines illustrierten Animationsvideos habe ich diese Daten leichter verständlich aufbereitet und die oft komplexen Zusammenhänge anschaulich visualisiert.

@sandron.design, sandron.design@gmail.com





TAKTIL

Sophia Metzger



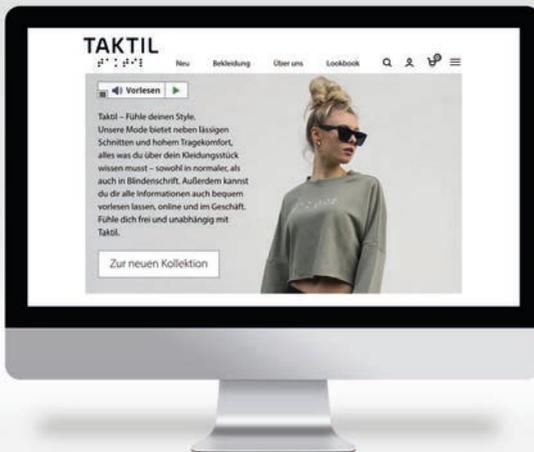
Modelabel für Blinde und Sehbehinderte

Corporate Design / Fashion Design

Ich habe die Modemarke Taktil gegründet, die speziell für blinde und sehbehinderte Menschen konzipiert wurde, um für diese den alltäglichen Umgang mit Mode und Farben erlebbar zu machen. Mein Schwerpunkt bei der Umsetzung bestand darin, ausgewählte Kleidungsstücke in eine Kollektion einzubinden und Kommunikationswege zu finden, die sowohl Sehende als auch Sehbehinderte ansprechen.

Für die Marke Taktil habe ich ein Corporate Design entwickelt. Beispielhafte Anwendungen hierfür sind ein Lookbook, Textiletiketten, Hangtags sowie ein Online-Shop. Alle Inhalte der Umsetzungen sind für blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich und verhelfen diesen zu einem unabhängigen Umgang mit Mode.

sophi.metzger@gmail.com



BAYERISCHE FABELWESEN

Sophie Rustler

ABER, NIX GWISS WOASS MA A NED

Das Buch über Bayerische Fabelwesen
mit den Texten von Alfons Schweiggert,
Illustrationen & Gedichte von Sophie Rustler



Aber nix Gwiss woass ma a ned

Editorial / Illustration

Meine Abschlussarbeit thematisiert die (teils) längst vergessenen bayerischen Mythen und Fabelwesen. Durch mein eigenes Unwissen über Fabeltiere, wie den Wolpertinger, erschloss sich mir das Thema und ich beschäftigte mich näher damit. Es ist meine eigene Hommage an meine Wurzeln, die tief in Bayern beheimatet sind. Die Arbeit soll wieder mehr Bewusstsein für die Natur, Mythen und Fabelwesen schaffen sowie die bayerische Art und Redeweise hervorheben.

Durch sachlich geschriebene Texte (von Alfons Schweiggert) – statt Kindergeschichten – werden diverse Altersklassen angesprochen und ein besserer Bezug zu den Fabelwesen wurde geschaffen durch Illustrationen und selbst geschaffene Gedichte.

sophierustler@web.de, [@zoffal_](#), [@zoffal.jpg](#)



GEGEN DEN STROM

Maja Lenhard

Wie man durch Inszenierung, Verhalten humorvoll hinterfragen kann

Künstlerische Inszenierung

Unsere Generation hält sich in unserer Gesellschaft immer noch an Verhaltensweisen fest, welche wir als Normen und Werte verinnerlicht haben, obwohl wir nicht hinter diesen stehen. Damit verbunden ist ein unausgesprochenes Verhalten, das eigentlich nicht mehr der Mentalität der heutigen Zeit entspricht. Mich interessiert, wie man humorvoll auf diese Themen aufmerksam machen kann. Mein Ausdrucksmittel ist dabei eine skulpturale Inszenierung durch modische Stilmittel. Diese Inszenierung hat einen künstlerischen Aspekt und dient dazu, Behauptungen aufzustellen, die man infrage stellen kann und auch soll. Dies kann zum Nachdenken anregen, kann aber auch nur zur Unterhaltung dienen. Ich gebe den Input und was davon mitgenommen wird, ist jedem selbst überlassen.

maja@lenhards.de, @lesartsvivants



RED LIST MAGAZINE

Magdalena Schmid, Jonas Rosenwirth





Das Magazin über vom Aussterben bedrohte Tierarten

Editorial Design

Jährlich sterben über 50.000 Tierarten weltweit aus – aktuell erleben wir das größte Massensterben seit der Auslöschung der Dinosaurier und vielen Menschen ist dies nicht einmal bewusst.

Red List Magazine zeigt das verborgene Potenzial von bedrohten Tieren auf, von dem die Menschheit in Zukunft lernen und profitieren kann und veranschaulicht, warum diese Arten so schützenswert sind. Wir wollen bewusst kein schlechtes Gewissen verursachen, indem wir negative Missstände aufzeigen. Vielmehr wird der Leser durch positive Eindrücke aus persönlichen Interviews mit Experten inspiriert und kann seine Umwelt dadurch mit neuen Augen betrachten.

Die erarbeitete Ausgabe Nr. 1 bezieht sich speziell auf die am stärksten betroffenen Tiere – die Insekten.

magdalena.louise.schmid@gmail.com
jonasrosenwirth@gmail.com



WHO SHOT YA?

Louis Masel



HipHop in den USA

Fanzine

Who Shot Ya? Das ist der Name eines Songs von Christopher George Latore Wallace aka The Notorious B.I.G. aus dem Jahr 1995 aus New York. Der Track wurde ein Jahr vor der Schießerei auf den Rapper Tupac Amaru Shakur aka 2Pac aufgenommen. Durch ein Missverständnis machte 2Pac B.I.G. für den Angriff verantwortlich. Es folgten Disstracks gegeneinander und die East-Westcoast-Rivalität erreichte ihren Höhepunkt.

Heute gibt es diese Rap-Beefs immer noch und besonders Waffen und Drogen spielen immer mehr eine Rolle. HipHop ist ein sehr wichtiger Teil in meinem Leben. Ich möchte den Leuten die Musikrichtung näherbringen und ein einzigartiges Lese-Erlebnis bieten.

@raiddesign
www.louismasel.com



SCREENS & SHEETS: BASH-CHALEK

Nenad Miletin





Modernisierung eines Märchens

Editorial Design / Animation

Serbien hat viele interessante Volksmärchen, die leider außerhalb des Landes komplett unbekannt sind. Um Aufmerksamkeit auf Serbien und seine Kultur zu lenken, wurde das bekannteste serbische Märchen, Bash-Chalek, modern umgesetzt. Das Märchenbuch enthält Illustrationen, die beim Einscannen mit dem Handy Animationen abspielen. Durch diese Mischung aus Analogem und Digitalem entsteht beim Lesen ein einzigartiges Erlebnis.

@nescha_0230

Behance: Nenad Miletin





Du Kind der totalen Nacht!
Ich würde dich nicht berühren,
und auch kein Mann,
der die Sonne sieht.

Odipus zu Teiresias
Szene 1, Zeile 359

DAS GROSSE NICHTS

Anna Schaumberger, Francesca Schulz





Ein Horrorcomic

Graphic Novel

Eine fünfköpfige Farmerfamilie lebt einen einsamen und eintönigen Alltag in kompletter Dunkelheit auf dem Eisplaneten Tenebris. Über Bücher beabsichtigt der Vater den Töchtern ein besseres und vielfältigeres Leben zu vermitteln. Als plötzlich die Sonne auftaucht, wird die Familie nicht nur mit Sonnenlicht konfrontiert, sondern auch mit ihren eigenen Problemen wie Gier und Egoismus. Jedes Familienmitglied macht eine Charakterveränderung durch.

Das große Nichts zeigt, dass die Natur gibt, aber auch nimmt.

anna-schaumberger@web.de,
@annasdesignkram

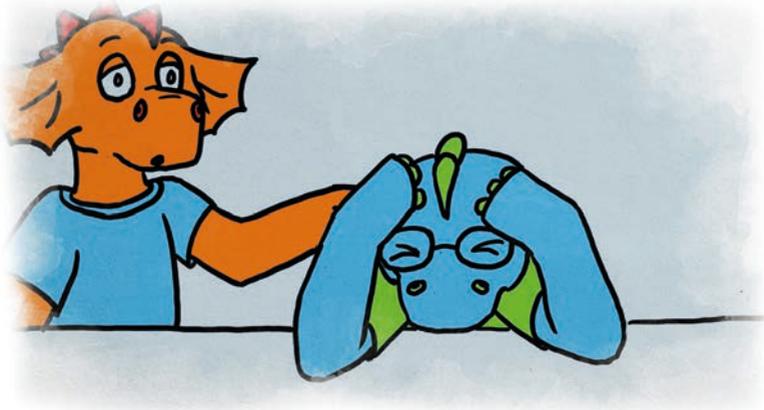
francesca.schulz@mail.de
@aka.cheesn



AUTISMUS: WAS IST DAS?

Lisa Schwarz





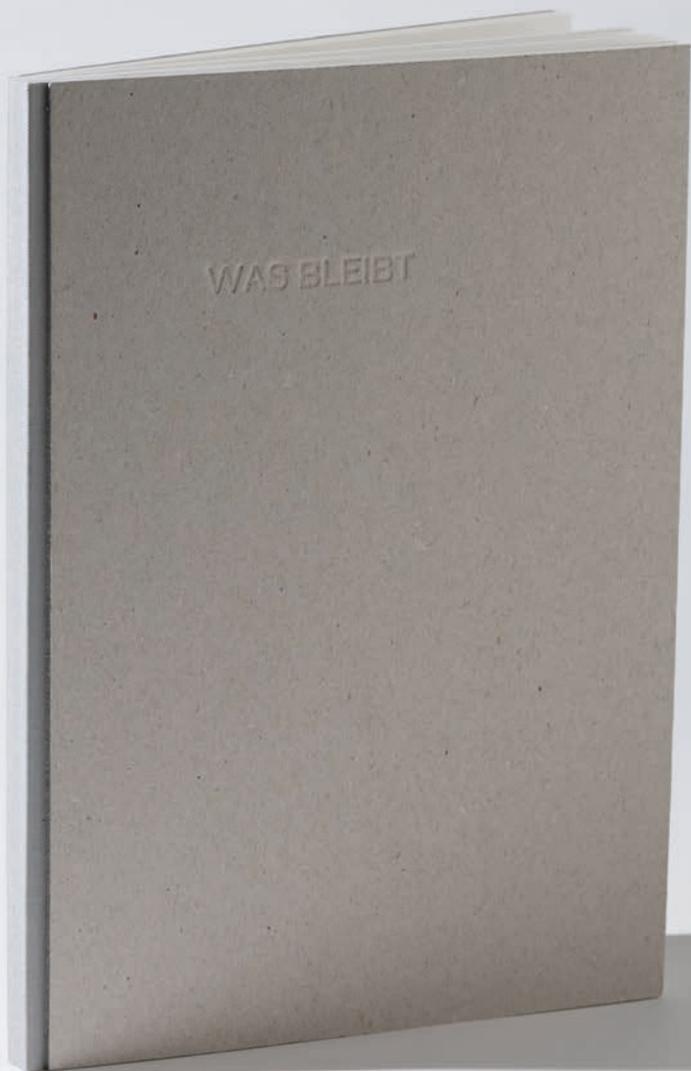
Ein Erklärvideo zum Thema Autismus für Grundschüler

Motion Design

Im Rahmen der Inklusion von autistischen Kindern an Grundschulen werden Lehrkräfte vor große Herausforderungen gestellt: Aktuell gibt es in fast jeder Jahrgangsstufe mindestens ein autistisches Kind. Um das harmonische Integrieren dieser Autisten in eine Klassengemeinschaft zu ermöglichen, ist es unumgänglich, dass Mitschüler:innen erklärt bekommen, wieso das Verhalten dieser Kinder anders ist, als das von anderen. Fortbildungen oder Unterstützung gibt es hier kaum. Ich nahm mich dieses Themas an und erstellte ein zehnmütiges Erklärvideo für Kinder und eine Reihe von Arbeitsblättern zum Vertiefen des Themas und zur Unterstützung der Lehrkräfte.

lisa.schwarz.art@gmx.de





WAS BLEIBT
Lena Wolf

Drei Bauernhöfe im Hinblick auf gelebte Nachhaltigkeit

Editorial Design mit Schwerpunkt Fotografie

Der Versuch, das eigene Leben nachhaltiger zu gestalten, ist heute ein ständiger Begleiter im Alltag vieler Menschen. Doch wie sieht wirklich gelebte Nachhaltigkeit überhaupt aus? Um dies herauszufinden, habe ich einen Blick auf drei Bauernhöfe geworfen, denn dort wird ein achtsames und ressourcenbewusstes Handeln schon sehr lange und ganz selbstverständlich gelebt. Vieles, was wir uns heute zugunsten eines umweltbewussteren Lebens neu aneignen, gehört auf diesen Bauernhöfen schon immer zum Alltag. Diese Arbeit ist daher ein Versuch, sich dieser beständigen Nachhaltigkeit anzunähern und sie darzustellen.

leni.wolf@freenet.de



RAUSCH

Tamara Reith





Der Lebensrausch

Illustration

Rausch zeigt sich in unserer Gesellschaft in unterschiedlichsten Formen, nicht nur in Gestalt von Alkohol- oder Drogenrausch. Rausch im Sinne eines positiven Lebenszustands macht Menschen glücklich.

Die von mir gestaltete Postkartenserie im Collagenstil soll diesem natürlichen Rauschempfinden mehr Aufmerksamkeit schenken und repräsentiert exemplarisch sechs verschiedene Erscheinungen von Lebensrausch.

**WIR SIND WÜTEND, WEIL
GLATTE
HAUT ALS
GRIENISCHER
FEMININ
STELLT WIRD**



AKZEPTOLERANZ – EIN MANIFEST

Tabea Aeschbach & Bianca Bichler



Ein Gedankenspiel über das Gleichsein

Wir sind wütend über so viel Ungerechtigkeit, wenn Menschen aufgrund ihrer körperlichen Eigenschaften benachteiligt werden. Die perfekte Lösung wäre doch, wenn zukünftig alle Menschen durch die evolutionäre Entwicklung gleich wären.

Wenn jeder Mensch die gleichen Eigenschaften teilt, gibt es auch keine Ungerechtigkeit mehr, oder was hält uns davon ab?

Über skurrile Utopien beschleunigen wir den Lernprozess, dass „Akzeptoleranz“ die Lösung unserer Probleme ist.

tabea.ae@gmail.com

bibi_auto@yahoo.de

Instagram @akzeptoleranz



IDEENDUSCHER

Julia Harner





Ich habe
Angst zu
Scheitern

Ich habe
Angst zu
Scheitern



Zwischen Scheitern und Schöpfen

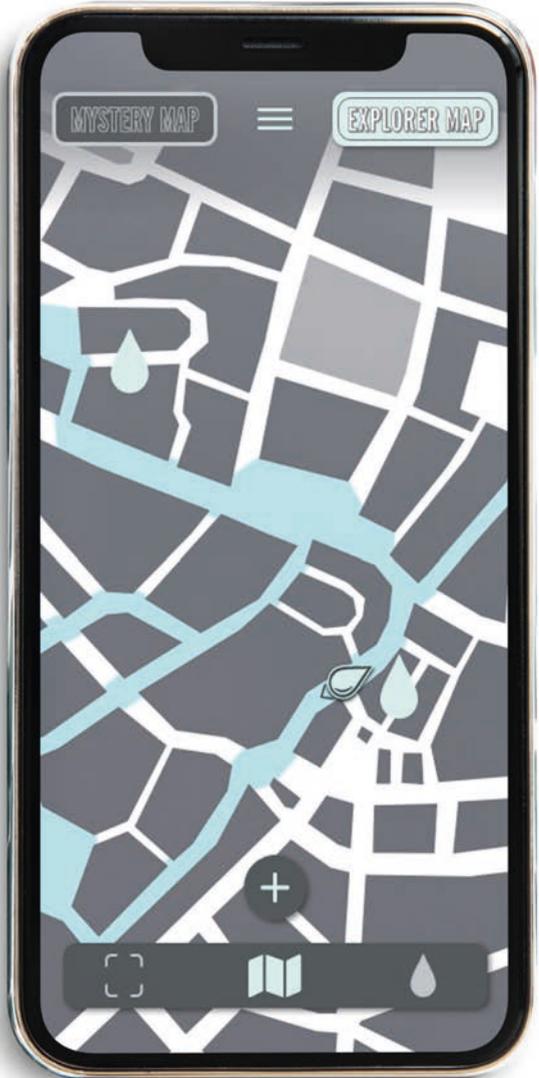
Editorial Design

Die Angst zu Scheitern kann lähmen. „Ideenduscher“ definiert sich als ein Prinzip, durch ungewöhnliche oder gewöhnliche Herangehensweisen zu einem kreativen Einfall zu kommen.

Das Buch „Ideenduscher“ regt einen Perspektivenwechsel und Selbstversuch an, beleuchtet wissenschaftliche Ergebnisse und zeigt die Menschlichkeit hinter dem Scheitern illustrativ sowie persönlich auf. Zwischen Scheitern und Schöpfen ist Platz zu Wachsen.

Julia.harner@t-online.de

Instagram: @july.ha



PANTARAY

Julia Höllwart

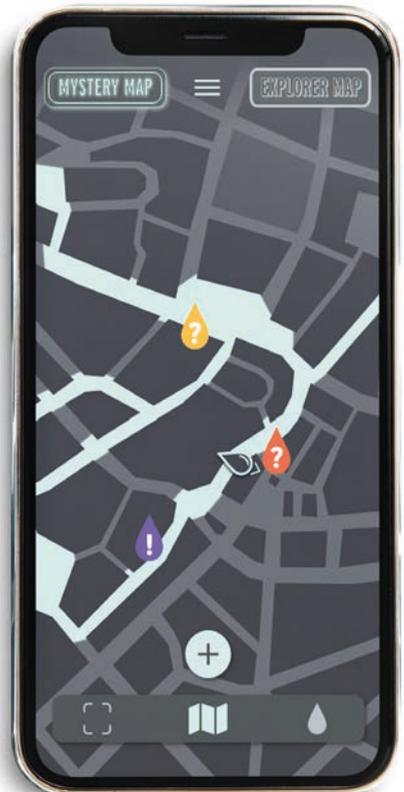
Ziellos strömen

App-Design

In der eigenen Stadt hat man von den meisten Sehenswürdigkeiten schon mal etwas gehört und/oder hat sie schon mal gesehen. Zuhause warten Verpflichtungen und Termine und man wünscht sich einfach nur Ferien, Freizeit und Entspannung.

Mit meiner App „Pantaray“ kannst du dich als Tropfen fallen lassen und wie im Urlaub ziellos genießen. Denn hier geht es nicht darum, möglichst schnell ans Ziel zu kommen, sondern darum, neue Wege zu gehen und bewusste Erfahrungen zu machen. „Pantaray“ ist ein persönlicher Begleiter, der im Alltag, auf Reisen und in der Freizeit hilft, individuell neue Routen und Orte zu entdecken und als Drops in der App zu speichern.

julia.j.hoellwart@gmail.com, [@juliahoellwart](#)



VATER MUTTER TRINKT

Alexander Buchner

VATER MUTTER TRINKT





Hilfs-App für Kinder von Alkoholikern

UI-/UX-Design

Kinder von Alkoholiker:innen sowie ihre Lebenssituationen sind immer noch ein Tabu-Thema und das, obwohl in Deutschland heute ca. 2,65 Millionen Kinder in Familien aufwachsen, in denen zumindest ein Elternteil alkoholkrank oder von anderen Drogen abhängig ist. Meist schämen sich die Kinder für ihre Situation und reden nur selten darüber. Sie denken oft, dass sie selbst Schuld an der Sucht der Eltern sind.

Mit meiner App „VaterMutterTrinkt“ will ich die Kommunikation zwischen Betroffenen fördern und ihr Bewusstsein stärken. Sie sollen wissen, dass sie nicht Schuld an dem Zustand ihrer Eltern sind und wo sie Hilfe finden, wenn sie sie benötigen.

alexbuchner@hotmail.de

BIN ICH SCHULD DARAN, DASS MEINE MAMA SO VIEL TRINKT

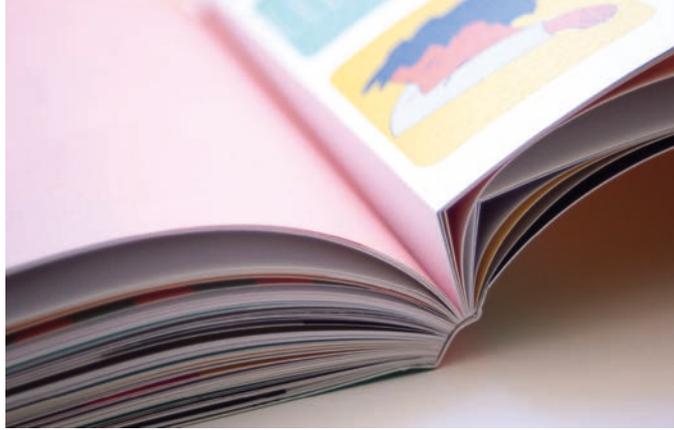
Kommt dir dieser Gedanke bekannt vor? Dann besuche uns doch in der **VMT-App**. Hier gibt es viele Kinder und Jugendliche, die das selbe durchmachen wie du. Tausche dich mit ihnen aus, oder lies über ihre vielen Geschichten und Erlebnisse.

VATER MUTTER TRINKT



UND – ERZIEHUNG AUF AUGENHÖHE

Laura Heinemann



Magazin für Eltern und Kinder

Magazingestaltung / Editorial Design / Illustration

„Und“ ist ein Magazin, das relevante Erziehungs-Thematiken sowohl für Eltern wie auch für Kinder in den Fokus rückt. Dabei steht vor allem Gleichberechtigung im Mittelpunkt, weswegen das Magazin in zwei Teile – einen für Eltern, einen für Kinder – gegliedert ist.

Neben informativen Texten, die die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten, wird das Magazin von interaktiven Elementen ergänzt. Diese sind zum Heraustrennen und Weiterverwenden gestaltet und regen die Lesenden dazu an, die Thematik weiter in ihren Alltag zu integrieren.

laura.c.heinemann@web.de | [laurahceline](#) (instagram)



Die Corona-Zeit
stellte das Leben
von Familien und
pädagogischen
Fachkräften auf
den Kopf –
plötzlich war
nichts mehr wie
vorher

Studie „Familien und Kitas in der Corona-Zeit“

Die Studie „Familien & Kitas in der Corona-Zeit“ untersucht die Auswirkungen der Kita-Schließungen (2020) auf die Familienverfugung sowie auf die Kinderbetreuung. In der Studie wurde vor allem Eltern über 1.000 pädagogische Fachkräfte während der Zeit der landesweiten Schließungen der Kindertageseinrichtungen (ab April bis 22. Mai 2020) mit dem Fokus auf die April- und Mai-Monate und befragt. Die Studie wurde durch die DLR finanziell unterstützt.

Im Interview berichten Dr. Friedrike Cohen und Dr. Elina Oppermann über die Ergebnisse ihrer Studie.

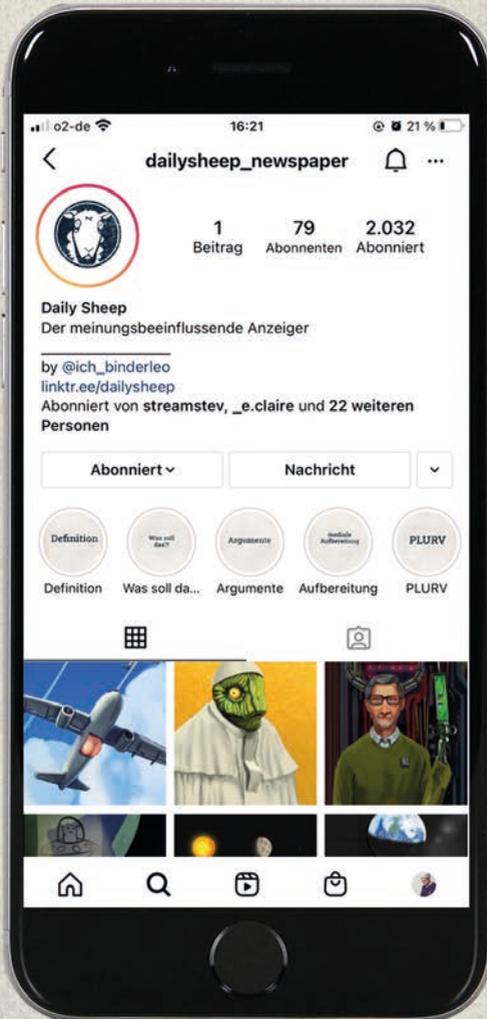
DAILY SHEEP

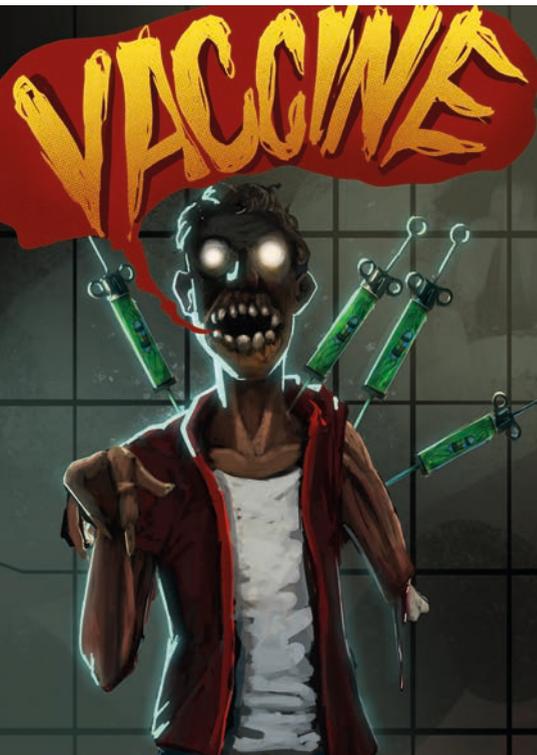
Leopold Binder



Daily-Sheep

Der meinungsbeeinflussende Anzeiger



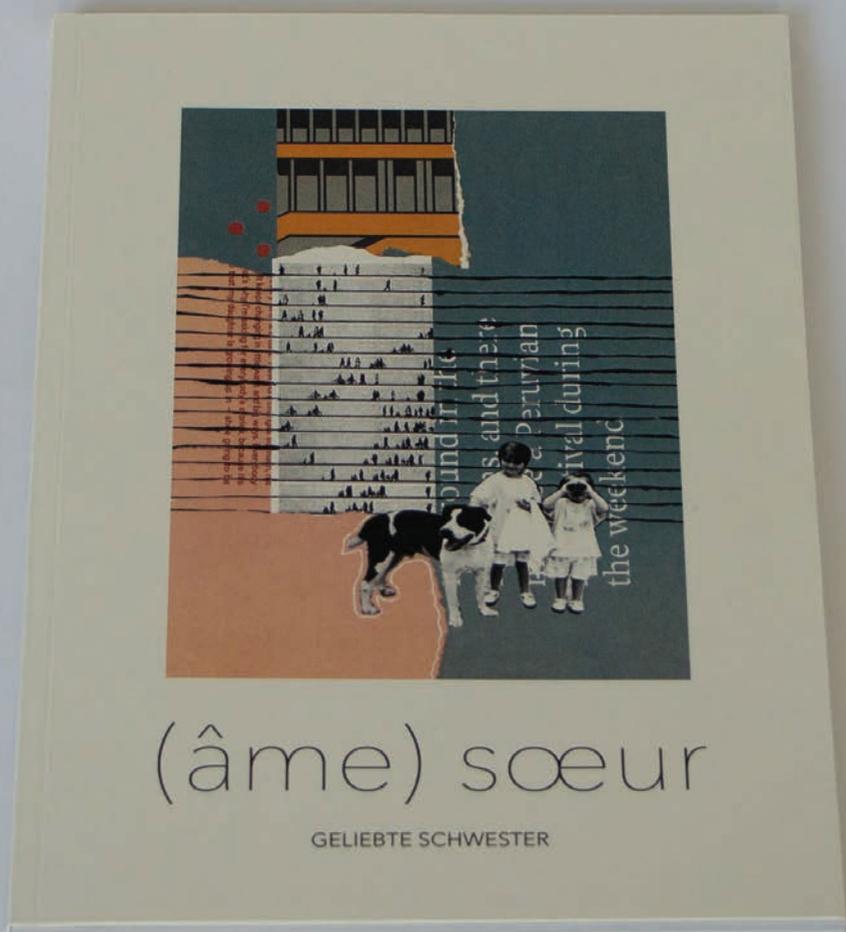


Der meinungsbeeinflussende Anzeiger

*Eine Instagram-Aktion
mit Schwerpunkt Illustration*

In Krisenzeiten (wie beispielsweise einer weltweiten Pandemie) werden Verschwörungstheorien immer lauter. Mein Projekt ist die Grundimpfung gegen Verschwörungstheorien. Die Erst-Impfung warnt Sie vor möglichen Verschwörungstheorien, die Zweit-Impfung klärt Sie über die Hintergründe des Verschwörungsglaubens auf. Um dies zu erreichen, habe ich eine Instagram-Aktion erschaffen, die beide Faktoren – Warnung und Aufklärung – verbindet.

@ich_binderleo



(ÂME) SŒUR – GELIEBTE SCHWESTER

Lucille Hülsemann



Buchgestaltung mit Schwerpunkt Illustration

Es ist die Geschichte meiner Schwestern und mir. Unsere Beziehung bedeutet für uns mehr als nur blutsverwandt zu sein. Wir fühlen uns nah, denken und fühlen oft ähnlich und durchlebten viele wichtige Momente in unserem bisherigen Leben gemeinsam. Wir nennen es Seelenverwandtschaft. Eine Beziehung mit tiefer Verbundenheit, Vertrauen, Verständnis, Liebe aber auch Streit und Meinungsverschiedenheiten.

Durch Collagen, Fotografie und Typografie zeige und dokumentiere ich, was uns verbindet: Stimmungen, Momente, Gefühle, Erinnerungen.

Es ist eine Hommage an das Schwestersein und eine Liebeserklärung an meine Schwester Marie.

Lucille.huelsemann@gmail.com



GOLD UND GISCHT

Roman Geisperger





Ein taktisches Gesellschaftsspiel in einem düsteren Piratensetting

Gesellschaftsspiel / Illustration / Layout

Mit „Gold und Gischt“ möchte ich frischen Wind in die angestaubten Segel der Spielwelt bringen und für Abwechslung bei der Gestaltung sorgen. Obwohl oder gerade weil wir uns mit dem Piratensetting in der Karibik in einer sehr farbenprächtigen Umgebung befinden, verzichtet das Spiel weitgehend auf Farben. Ich rücke mit der düsteren Optik die finsternen, unschönen Seiten des Piratendaseins in den Vordergrund. Die Spieler:innen bestehen Abenteuer, verbünden und verraten sich gegenseitig auf der Jagd nach Reichtum. Wie die Pirat:innen haben die Spieler:innen ständig ihr Ziel, das Gold, vor Augen, das ihnen unaufhörlich entgegenfunkelt, während ihre Umwelt im Schwarz und Weiß zu verschwimmen scheint.

roman-geisperger@web.de, @rormoran



„WELCHE FARBE HAT DIE LIEBE“

Sofia Empl

„Welche Farbe hat die Liebe“

Kinderbuch / Illustration

Kinder verbinden Farben mit Gerüchen, Geräuschen und vor allem mit Emotionen. Doch mit welcher Farbe lässt sich das wichtigste Gefühl, die Liebe, darstellen?

In dem Kinderbuch „Welche Farbe hat die Liebe“ stellt sich ein kleines Chamäleon genau diese Frage. Auf seiner Reise trifft es verschiedene Tiere und findet zum Schluss seine Antwort.

sofia.empl@outlook.de, [@sofi.a.empl](https://www.instagram.com/sofi.a.empl)



CIRCO MOVIMENTO

Dana Friedrichs

MOVIMENTO PRÄSENTIERT:
tsv grafing

CIRCO MOVIMENTO

DAS ARTISTICAL FÜR, VON
UND MIT MOVIMENTO

23.-26. JUNI
30. JUNI - 03. JULI
Theaterzelt Ebersberg

Mehr Informationen unter
movimento-grafing.de/artistical



Realprojekt für eine Artistikgruppe

Corporate Design / Illustration / Typografie

Die aus einer Schülergruppe entstandene Artistikgruppe Movimento des TSV Grafing macht sich im Sommer 2022 einen Traum wahr und führt ein sogenanntes „Artistical“ (eine Kombination aus Artistik und Musical) unter dem Titel „Circo Movimento“ auf. In dem Artistical geht es um eine Zirkusfamilie in den 50er Jahren, die mit einem Konflikt zwischen Alt und Neu, zwischen Tradition und Moderne zu kämpfen hat. Deshalb kombiniert mein Corporate Design für dieses Artistical, das stark von den Zirkusplakaten der 50er Jahre inspiriert ist, traditionelle mit modernen Elementen und spiegelt die Leidenschaft der vielen talentierten Artist:innen wider.

dana.friedr@gmail.com, @d.elleth





JOYCE-HOODIES

Joyce Eder



Gründung meines Modelabels.

Corporate Design / Fashion Design

„JOYCE“ ist mein Modelabel, das Pull-over bestickt und verkauft. Die Idee entstand aus der Not heraus, einen Bleichfleck auf meinem schwarzen Hoodie zu überdecken, um den Pulli wieder tragen zu können. Dabei etablierte sich das Prinzip, dass die Kunden keine konkreten Anweisungen zu Farben und Formen vorgaben, sondern mir die Gestaltung gänzlich überließen. Die Farben, Formen und Anordnung jedes einzelnen Pullovers hängen mit dem Auftreten/Wirkung jedes Individuums zusammen. Ich versuche, die Eigenschaften/Charakter in meine Form-/Farbsprache zu übersetzen. Der Umfang meines Projekts reicht von CI/CD, Instagram, Website, Look Book über Geschäftsausstattung bis hin zum Packaging.

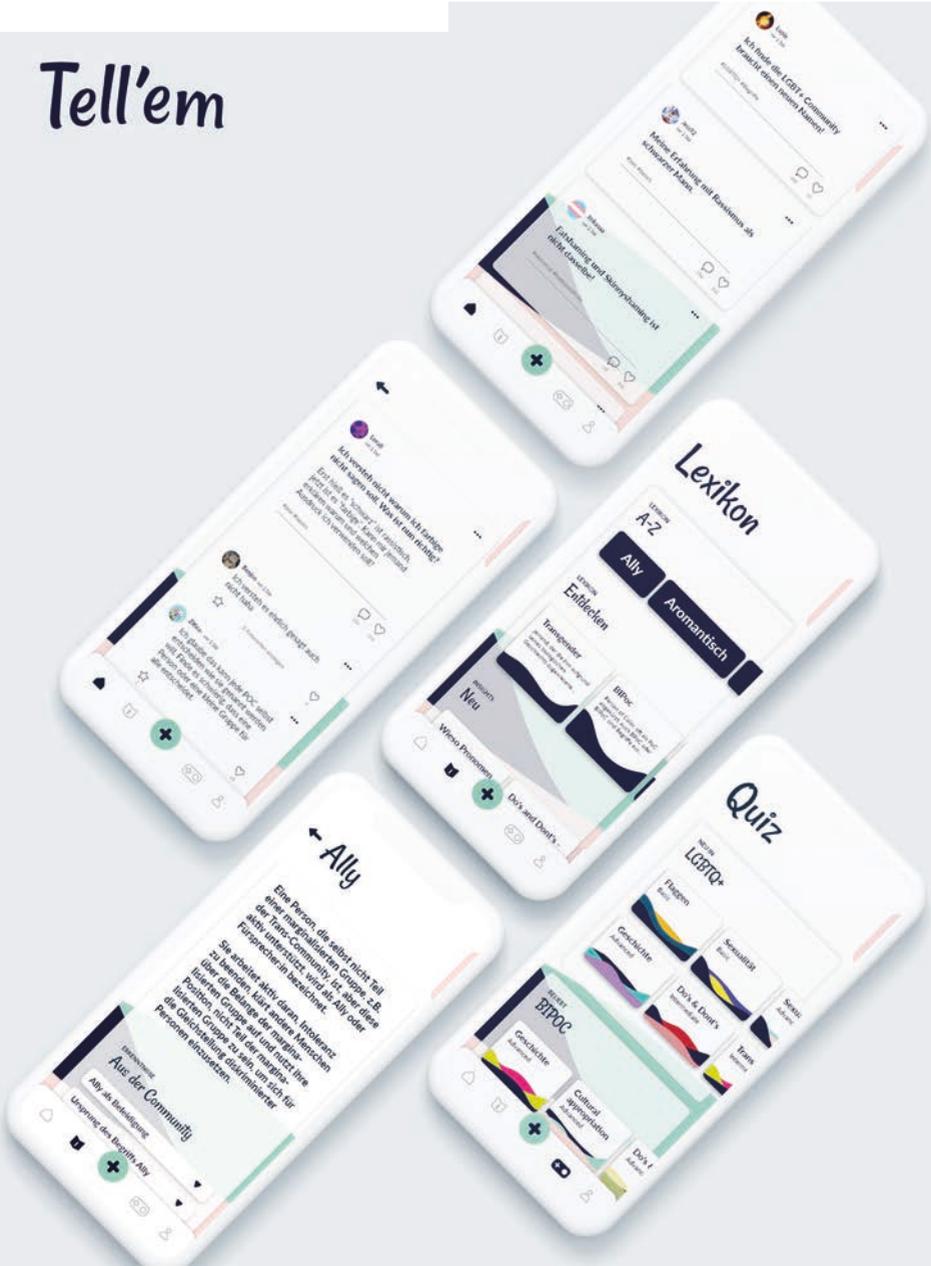
joyce.eder@gmx.de, @joyce_eder



TELL'EM

Mia Goranovic

Tell'em





Für ein besseres Miteinander!

UI / UX

Tell'em ist eine Plattform, auf der gesellschaftlich relevante Themen nachhaltig diskutiert werden können.

Die App reagiert auf den Bedarf, sich und seine Umgebung aufzuklären.

Themen wie LGBTQ+, BIPOC, Feminismus oder Rassismus sind in ständigem Wandel.

Hier können diese gemeinsam diskutiert und Erkenntnisse im Lexikon festgehalten werden. Tell'em bietet somit nicht nur eine Plattform für Betroffene, sondern auch für Interessierte oder Angehörige und vereinfacht den Weg der Informationsbeschaffung.

Für ein besseres Miteinander!

@gomia_





#

Nicolas Graf





Editorial Design

Bei der Beobachtung von aktuellen Krisen bieten utopische Vorstellungen hoffnungsvolle Einblicke in ein mögliches zukünftiges Leben. Ein spezifisches Modell der Zukunftsvorstellung ist eine offene Utopie. Dabei verfolgen User:innen kein einheitliches Ziel, sondern multiple Freiräume für Szenarien, welche jederzeit verändert werden können. Der hieraus resultierende Denkprozess verläuft endlos und generiert Details, Ideen, Anreize und neue Fragen für eine sich ständig wandelnde Zukunft. Bei einer fehlgeschlagenen Vision wird die offene Utopie immer wieder neu reflektiert und regeneriert. Die Digitalisierung eröffnet einen individuellen internationalen Austausch von Idealen, Fiktionen und tatsächlichen Ereignissen. User:innen werden durch eine visuelle Überflutung mit einem möglichen Leben konfrontiert und gefragt, welche Zukunft Realität werden soll?

I WILL MAKE THE PLANET GREEN

Liubov Frolova



Müll in die Natur = Müll auf deinen Teller

HOME

NEWS

AKTIV WERDEN

FRAGEN UND ANTWORTEN

ÜBER UNS

DIE UNSICHTBARE GEFAHR

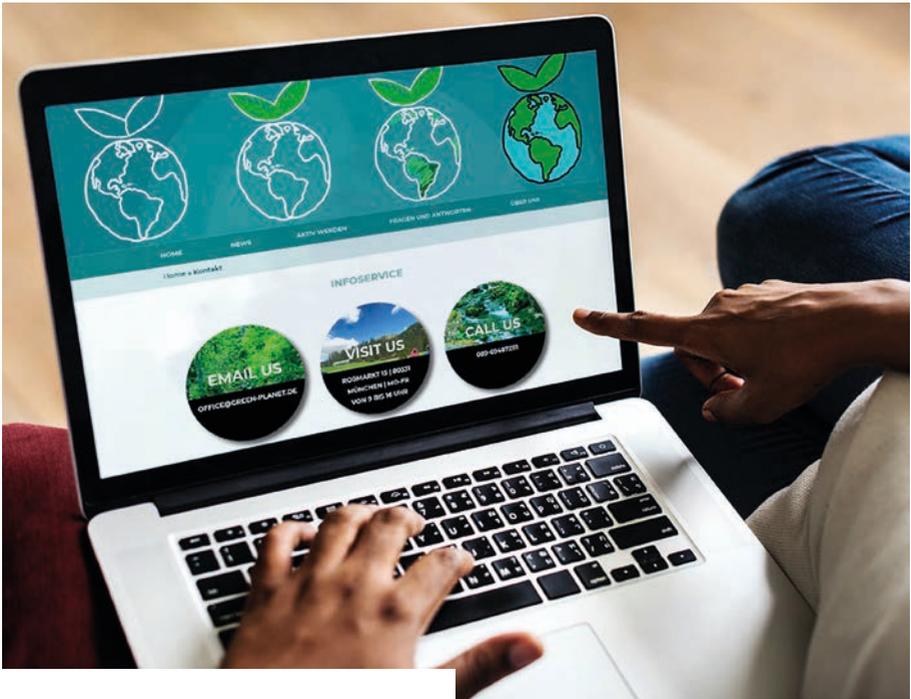
[JETZT SPENDEN](#)

[MITGLIED WERDEN](#)

Als Mikroplastik werden feste und unlösliche synthetische Polymere (Kunststoffe) bezeichnet, die kleiner als fünf Millimeter sind. Mikroplastik zieht Umweltgifte an, wird von Meeresorganismen gefressen [...mehr lesen](#)

Guten Appetit!





Wöchentlich esse ich eine Kreditkarte

I WILL MAKE THE PLANET GREEN

Umweltschutz: Unsichtbare Gefahr

Web-Design

Eine Website für eine Firma zum Schutz der Umwelt vor Mikroplastik: Illustrationen, Grafiken, Fotos und Texte, die die Gefahren von Mikroplastik in der Welt erklären. Tipps zur Vermeidung von Mikroplastik, zum richtigen Entsorgen von Müll, Produkt-Alternativen ohne Mikroplastik. Das Konzept basiert auf der Atmosphäre von Demonstrationen: handgeschriebenen Plakaten und Kreidezeichnungen. Medium: Zum Nachdenken anregende Plakate wurden erstellt, um die Zielgruppe für einen Besuch der Website zu gewinnen.

@Meinerien



ZURÜCK BLEIBEN BITTE

Dennis Seeliger



Das Buch zum 50-jährigen Jubiläum der S-Bahn München
Buchgestaltung / Fashion Design

Das Buch ZURÜCK BLEIBEN BITTE skizziert anhand von Fotografien und Texten Gefühle und Sinneswahrnehmungen beim regelmäßigen S-Bahn-Fahren. Neben der historischen Entwicklung der S-Bahn sollen drei Kurzgeschichten aus unterschiedlichen Perspektiven die Emotionen und Stimmungen beim Pendeln verdeutlichen. Die als eine Art „Fanbox“ der S-Bahn München gestaltete Gesamtarbeit beinhaltet neben dem aufwendig gestalteten Buch auch ein Poster und ein Lookbook mit der dazugehörigen, handgefertigten Umhängetasche, die die Farben und Motive der S-Bahn aufgreift. Diese ist nicht nur der perfekte Hingucker beim Pendeln, sondern steht als Hommage an das Transportmittel, mit dem die Pendler:innen eine Art Vernunftflucht eingehen.

dennis.seeliger99@gmail.com



MAGE RAGE

Beatrice Schöttl

MAGE RAGE

Battle Maps



Beatrice Schöttl

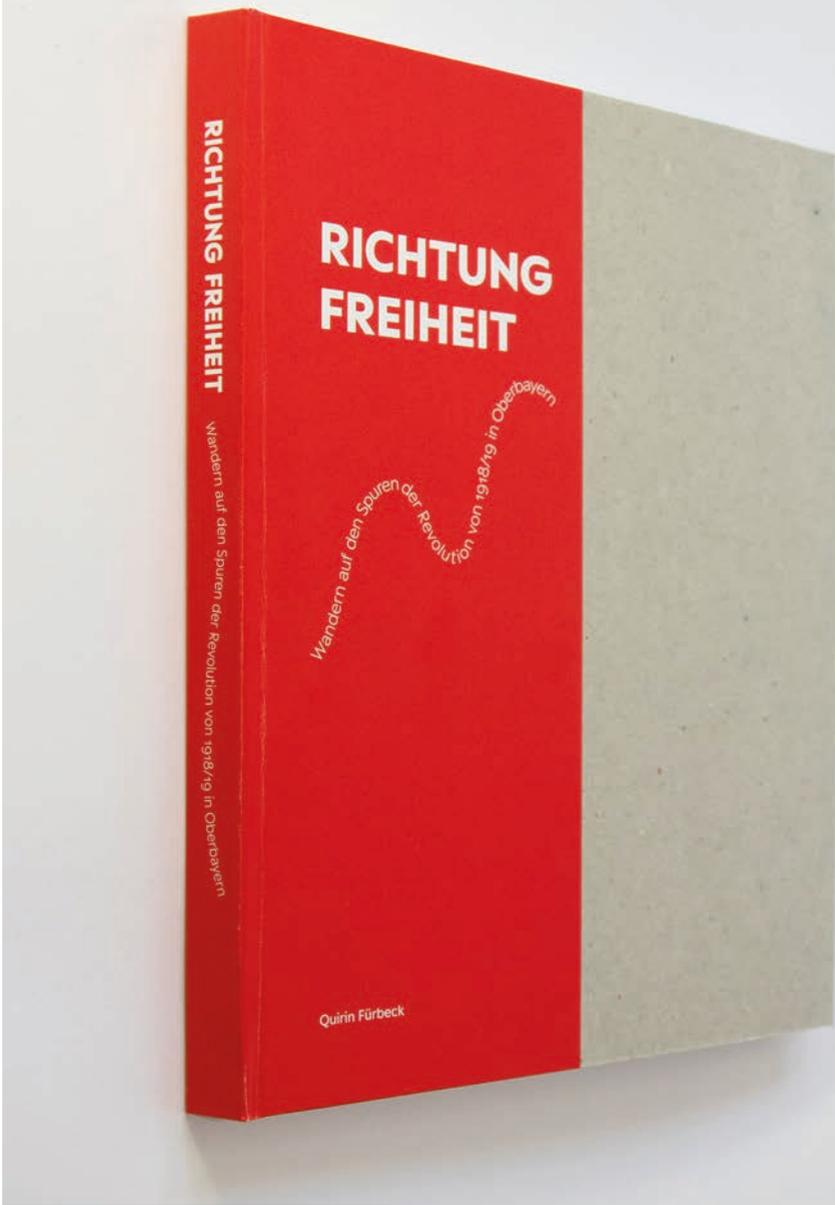


Visuelle „Pen & Paper“-Erweiterung

Illustration / Layout

„Pen & Paper“ ist ein Rollenspiel, in dem man zusammen in einer Gruppe ein einzigartiges Abenteuer erlebt. Da alles in der Fantasie passiert, fehlt für Manche die unterstützende Visualisierung. Ich habe zwei Bücher kreiert, die universal für alle „Pen & Paper“-Spiele geeignet sind. Das erste Buch ist der „Dungeon Masters Guide“ mit niedergeschriebenem Abenteuer für die Spielleiter:innen (Dungeon Master) als Hilfe, um das Spiel leiten zu können. Das zweite Buch, in dem mehrdimensionale Battlmaps mit aufklappbaren Elementen gezeigt werden, ist für die Spieler:innen. Es zeigt mit Hilfe von Spielfiguren, wie ein Spielbrett benutzt werden kann. Dies dient zur visuellen Unterstützung für die Spieler:innen.

bea.schttl@yahoo.de



RICHTUNG FREIHEIT

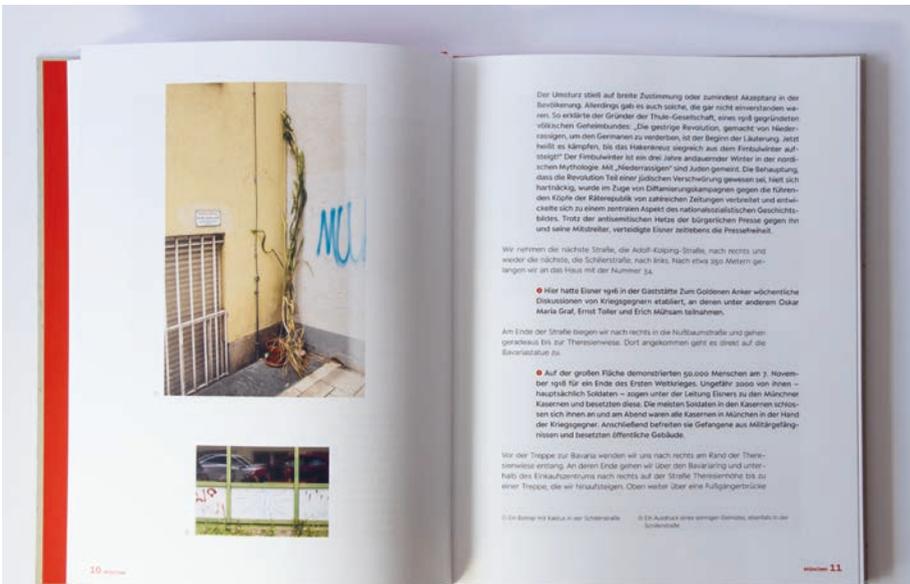
Quirin Fürbeck

Wandern auf den Spuren der Revolution in Oberbayern 1918/19

Buchgestaltung

Mit Hilfe des Buches „Richtung Freiheit – Wandern auf den Spuren der Revolution von 1918/19 in Oberbayern“ kannst Du durch schöne Gegenden wandern und dabei einiges über die regionale Geschichte erfahren. Das Projekt ist eine Mischung aus Wanderführer, Fotobuch und Sachbuch zur Geschichte. Es enthält Beschreibungen von Wanderwegen, die an Schauplätzen der Revolution vorbeiführen, begleitet von historischen Fotografien, teilweise auf Transparentpapier, sodass neue Fotos durchscheinen. Vor allem zeigt das Buch aber aktuelle Fotos, die einen eigenen Blick auf diese Orte im Jahr 2021 vermitteln. Damit Du das Buch nicht zum Wandern mitschleppen brauchst, gibt es die Möglichkeit, die Texte via QR-Codes aufs Smartphone zu laden.

quirin.fuerbeck@web.de



IT'S NATURAL. PERIOD.

Isabelle-Sophie Schmeller





Eine Kampagne zum Thema Period Poverty und nachhaltige Menstruation

Kampagne

Menstruation ist weltweit ein soziales Tabuthema. In vielen Ländern und Kulturkreisen ist dies verbunden mit Unreinheit, Vertuschung und Scham. Durch die Gestaltung einer Kampagne für das umweltfreundliche Kosmetikunternehmen Lush Cosmetics wird die Arbeit von ActionAid, einer internationalen Wohltätigkeitsorganisation, die sich für Frauenrechte und Menstruation einsetzt, vorgestellt und das Thema Period Poverty und nachhaltige Menstruation angesprochen. Die Abschlussarbeit umfasst die Gestaltung einer Kampagne samt Produkten, Verpackungsdesign, Informationsträgern sowie eine Nähanleitung für nachhaltige und wiederverwendbare Stoffbinden.

isabelle@schmeller.net
@moderndaybedouin_designs



PELIN
TERZI

TOMMY KHANG
LIEU

KIND.NESS



A FILM BY TAMARA SRDIC

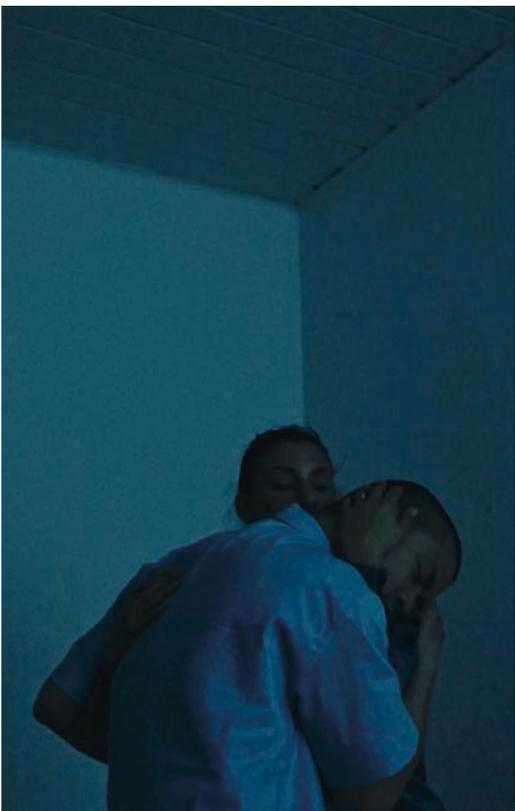
PRODUCED BY SHUTO CREW & WE SHOOT BUT DON'T KILL DIRECTED BY TAMARA SRDIC ASSISTANT DIRECTOR PAO PANIQ
MUSIC BY JUN OGUZ DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY PAO PANIQ LIGHT DESIGN BY NAO A. LUU PHOTOGRAPHY BY PATRICIA ZAKRZEWSKA
EDITED BY TAMARA SRDIC GRADING BY TOMMY KHANG LIEU SET DESIGN BY PATRICIA ZAKRZEWSKA & TAMARA SRDIC
MAKE UP BY TAMARA SRDIC STYLING BY CUNG MY PHAN & TAMARA SRDIC RUNNER & LIGHT ASSISTANT ATITAN CHARUCHART

shūto
シュート

WE SHOOT
BUT DON'T
KILL!

KIND.NESS

Tamara Srdic



Ein Kurzfilm, erzählt durch das Tanzen.

Bewegtbild / Storytelling

Ein Kurzfilm über die Phasen einer Angststörung und den damit verbundenen Prozess, den wir mit unserem „inneren Kind“ durchgehen. Dieser innere Konflikt wird durch das Tanzen erzählt. Sobald man sich mit seinen Ängsten identifiziert, identifiziert man sich mit seinen Emotionen. Man fühlt sich unverstanden und alleine. Das Tanzen basiert auf Emotionen, bietet sich damit als Ausdrucksform an, bei der man sich offen und verwundbar zeigt, ohne wirklich darüber reden zu müssen. Das Tanzen bietet als Kommunikationsmittel viel mehr Interpretationsspielraum, um seine eigene Geschichte darin wieder zu finden und sich verstanden zu fühlen.

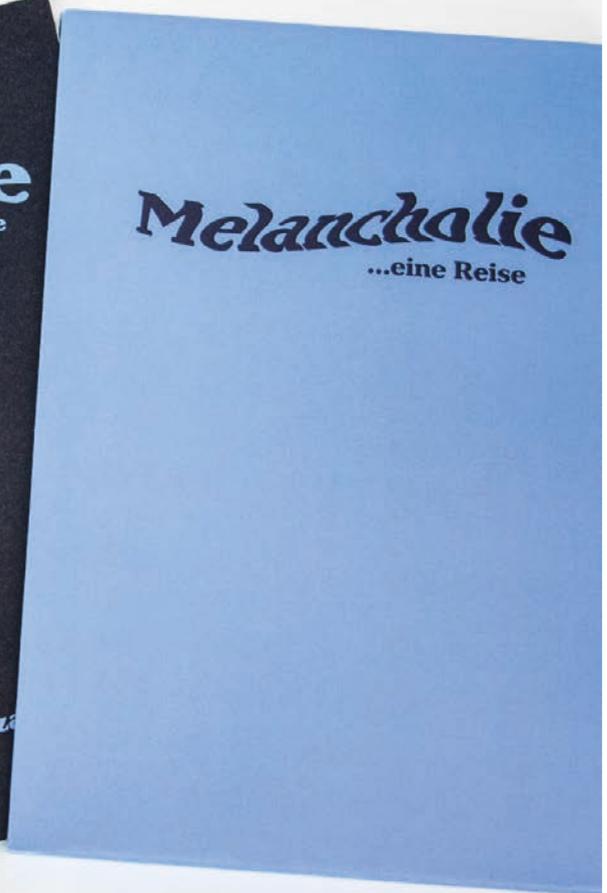
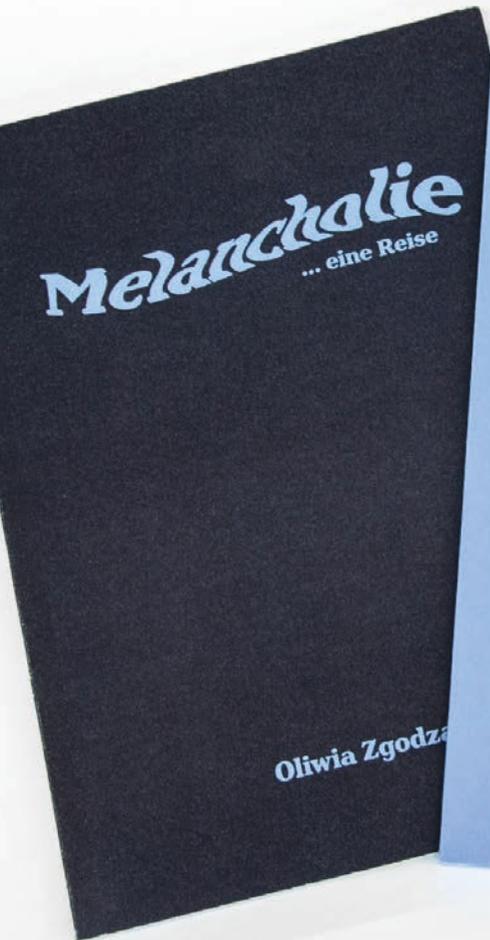
@itzmetamtam

Behance: Tamara Srdic



MELANCHOLIE ... EINE REISE

Oliwia Zgodzaj





Ein Buch über den Gemütszustand

Editorial

Über die Jahrhunderte hat sich das Bild der Melancholiker:innen immer wieder verändert. Einst ein in der Religion als Sünde gesehener Zustand, ein Segen für die Künstler:innen zugleich, war die Melancholie doch immer mit einer gewissen Trauer um die Schönheit der Welt verbunden.

In meinem Buch gehe ich auf die Geschichte der Melancholie ein und führe elf sehr persönliche Interviews mit jungen, kreativen Personen zu diesem Thema. Ich möchte den Leser:innen dieses Gefühl näher bringen und ihnen zeigen, wie sie sich diesen facettenreichen Gemütszustand zu Nutzen machen können.

z.olivia98@gmail.com
[@livsko.design](https://www.instagram.com/livsko.design)





HPV KAMPAGNE

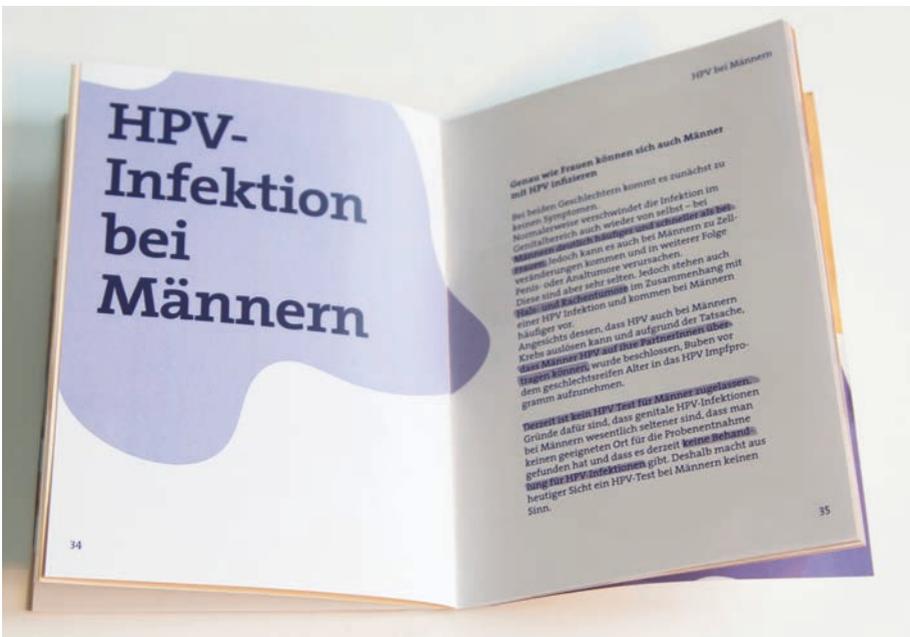
Isabel Zieglmeier

HPV betrifft Dich!

Editorial Design / Illustration

HPV betrifft ca. 80 Prozent aller sexuell aktiven Menschen, mindestens einmal im Leben. Und im Gegensatz zu anderen Geschlechtskrankheiten kann man sich nicht durch die Benutzung eines Kondoms davor schützen. Mit meiner Kampagne möchte ich die Menschen ansprechen, die es am meisten betrifft, die 20–30-Jährigen. Dafür wurde von mir eine Aufklärungskampagne konzipiert und gestaltet, bestehend aus Plakaten, Werbeanzeigen auf Social Media Plattformen und einer Informationsbroschüre. Im Gegensatz zu derzeitigem Werbematerial soll diese nicht abschrecken, sondern viel mehr Wege der Prävention mithilfe fundierter Textinformationen und zusätzlich erklärenden Illustrationen aufzeigen. Angesprochen werden sollen damit junge Frauen und Männer gleichermaßen, damit HPV nicht länger ein Tabuthema bleibt!

i-zieglmeier@t-online.de



DER BLAUE FUCHS

Khrystyna Vovk



Der blaue Fuchs

Der blaue Fuchs

DER BLAUE FUCHS



„Ach! Das Baby ist schön gemacht.
Lass mich mit guttem Appetit essen.“



Das ukrainischen Märchen über den blauen Fuchs

Buchgestaltung / Illustration

Das Konzept der Projektarbeit besteht aus der Idee, eine deutschsprachige Version des bekannten ukrainischen Märchens „Der blaue Fuchs“ von Ivan Franko zu gestalten. Das wichtigste Ziel war es, das Buch auf moderne Kinder auszurichten und es entsprechend attraktiv für die definierte Zielgruppe zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden aktuelle Trends der digitalen Illustration und Elemente der Augmented Reality (AR) genutzt. So kann die Geschichte „Der blaue Fuchs“ visuell überdacht und zur modernen Zielgruppe transportiert werden.

*christina.stefura@gmail.com
@vovkillustrations*





MUSISTER

Anna Wild



Frauen Forum App

App Design / UI/UX Design

Als Abschlussprojekt habe ich das Thema „Body Positivity und Frauen“ gewählt, weil die Gesellschaft einen zu großen Einfluss auf Frauen hat. Statt dessen soll die Selbstliebe an erster Stelle kommen. Die beste Lösung dafür ist eine App, durch die Frauen ein positives Verhalten zu ihrem Körper gewinnen können. Die App soll auch neuen und diversen Schönheiten den Weg öffnen. Sie soll eine Art emotionaler Ratgeber sein mit den Themen Körper, Sexualität, Selbstliebe und Psychologie. Zusätzlich werden in dieser App auditive Online-Räume geschaffen, in welchen sich Menschen nur über Sound austauschen können und Gleichgesinnte treffen können.

Die Hauptzielgruppe meiner App sind Frauen von 15 bis 35 Jahren. Als erster Touchpoint sind bezahlte Traffic-Ads auf Instagram denkbar, für die ich eine Serie von Werbebannern gestaltet habe.

anna.wild.designs@gmail.com

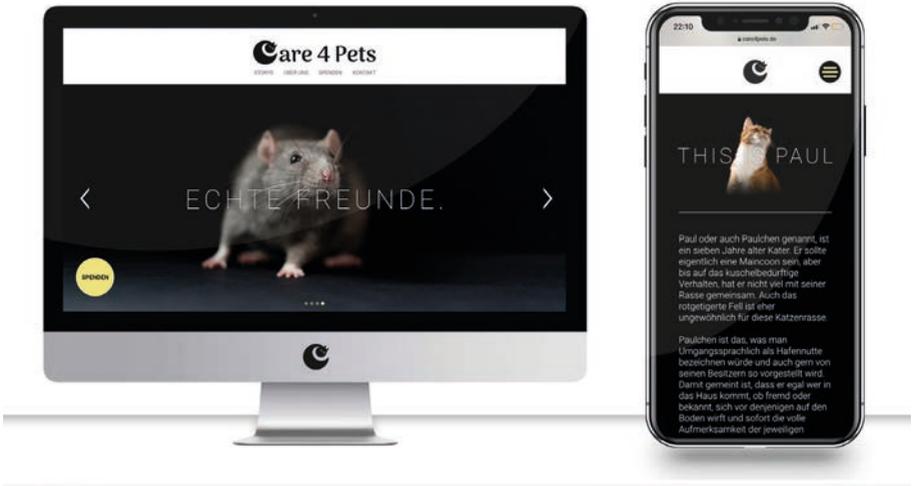
[@wild.a.designs](https://www.instagram.com/wild.a.designs)



CARE 4 PETS

Lisa Schröder, Christoph Krenn





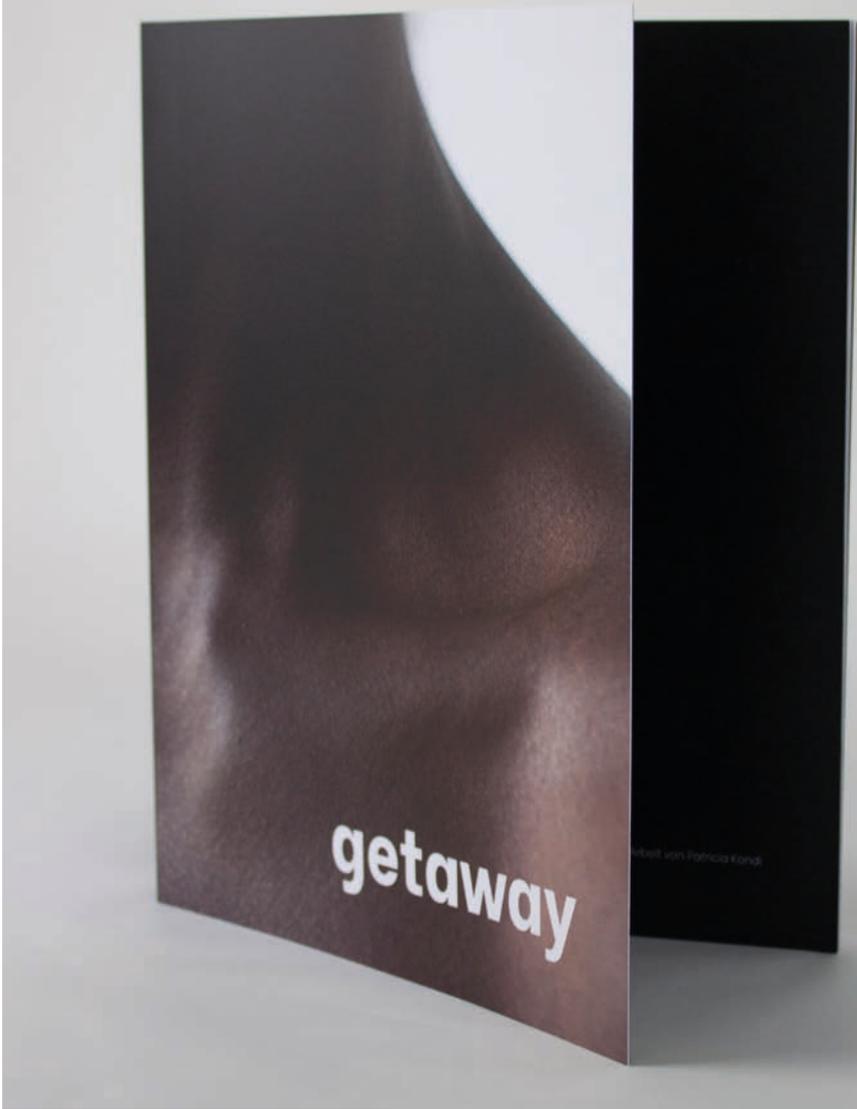
Jedes Lebewesen ist ein Freund.

Webdesign / Fotografie / CI/CD

Mit unserem Wohltätigkeitsprojekt „Care 4 Pets“ wollen wir die Stellung von Haustieren in unserer Gesellschaft grundlegend beeinflussen. Auf unserer dafür konzipierten und gestalteten Website werden interessante, lustige oder traurige Geschichten über Tiere und deren Besitzer:innen erzählt und visuell ansprechend präsentiert. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit den Besitzer:innen wird dafür jedes Tier von uns in dessen gewohntem Umfeld fotografiert und durch Interviews mit Frauchen und/oder Herrchen durch spannende Begleittexte ergänzt. Durch Spenden von Haustierbesitzer:innen, Interessierten und Website- und Kickstarter-Besucher:innen soll das Projekt kostendeckend finanziert sowie regionale Tierheime finanziell unterstützen werden.

@fuchsmeadchen_
 @chrs.krn
 chris-krenn-media.de





GETAWAY

Patricia Kondi



Ein Blick hinter die Kulissen: Rassismus in Deutschland

Editorial

Die „Black Lives Matter“-Bewegung hat alles verändert: die Ansichten, die Stimmen, die Menschen. Das Thema Rassismus war lange nicht mehr so aktuell wie im Jahr 2020. Die Menschen haben es satt. Sie wollen gehört und verstanden werden.

Ich bin auch einer dieser Menschen. Und „getaway“ ist meine persönliche Antwort auf den Rassismus gegenüber schwarzen Menschen in Deutschland.

Mit „getaway“ möchte ich Menschen einen Perspektivenwechsel bieten. Es ist nicht alles schwarz oder weiß. Es geht mir darum, in Deutschland ein Umdenken zu fördern. Ich möchte einen Einblick in das Leben eines schwarzen Menschen geben, um Verständnis und Transparenz zu erreichen und um neue positive Assoziationen zu schaffen.

patriciacatherinek@gmail.com

Instagram: [patriciakondi_](https://www.instagram.com/patriciakondi_)



KOMPLEXE KOMPLEXE

Lena Koller





10 von 10 – Andere interessiert's halt nicht

Editorial Design / Fotografie

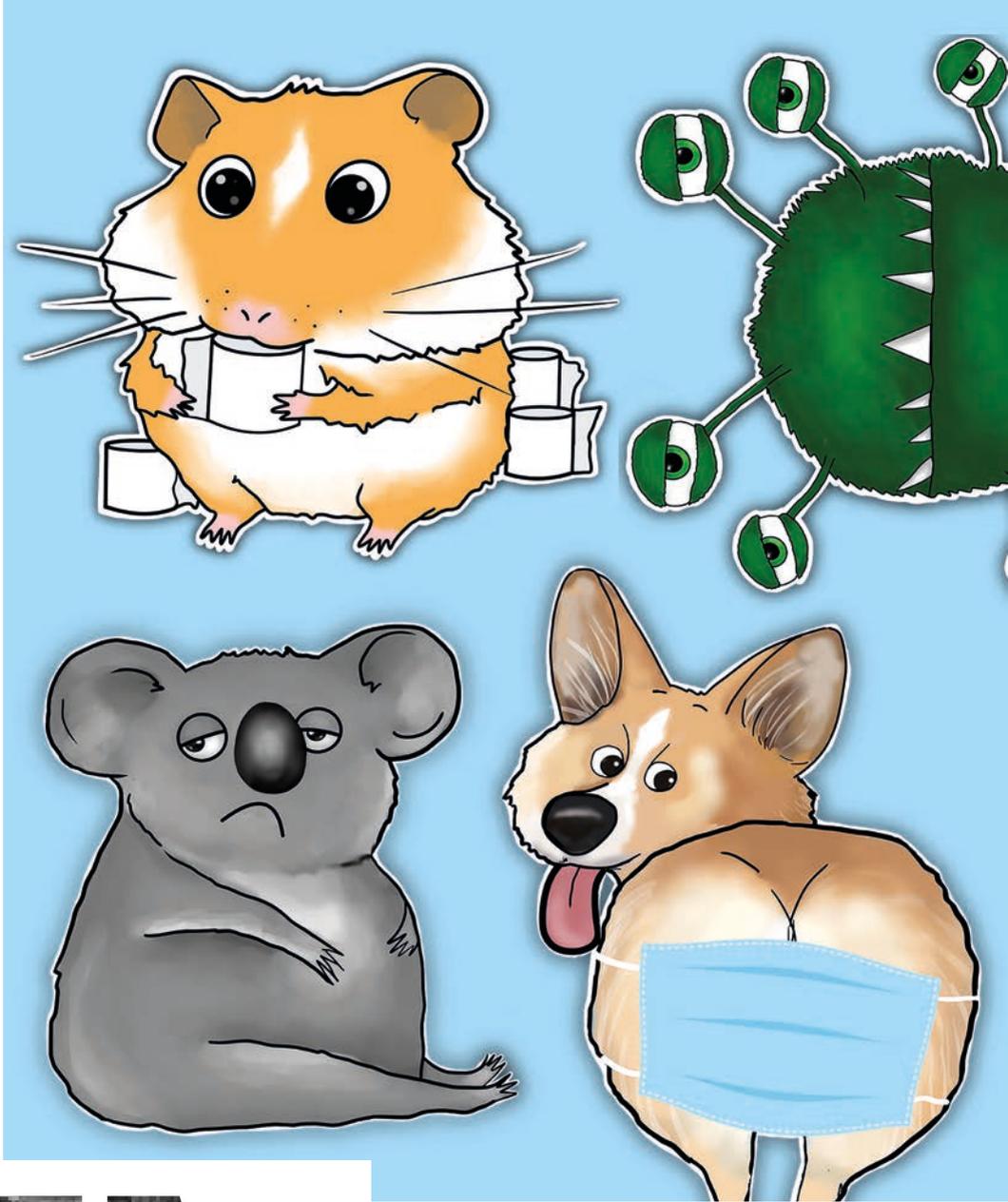
Wer kennt sie nicht? Diese lästigen und immer präsenten Begleiter. Wir nehmen sie überall hin mit und werden sie meist nur schwer oder gar nicht los. Die Rede ist von Komplexen, genauer „Körperkomplexen“. Sei es die zu hohe Stirn, die zu großen Ohrläppchen oder die Cellulites an den Beinen ... the list goes on.

Wie viele Menschen – unabhängig von Alter und Geschlecht – lassen sich davon einschränken, vermeiden es schwimmen zu gehen oder im Sommer kurze Sachen zu tragen?

Die Frage, die sich mir stellte, war also: Wie kann ich dem Thema etwas Ernsthaftigkeit nehmen? Wie kann ich es schaffen, dass Menschen ihre Komplexe als ein Teil von sich sehen und vielleicht sogar etwas liebevoller damit umgehen?

lenakollerdesign@gmail.com
@lenakollerdesign





EMOTIONS – POWERED BY CORONA

Elisa Burgstaller



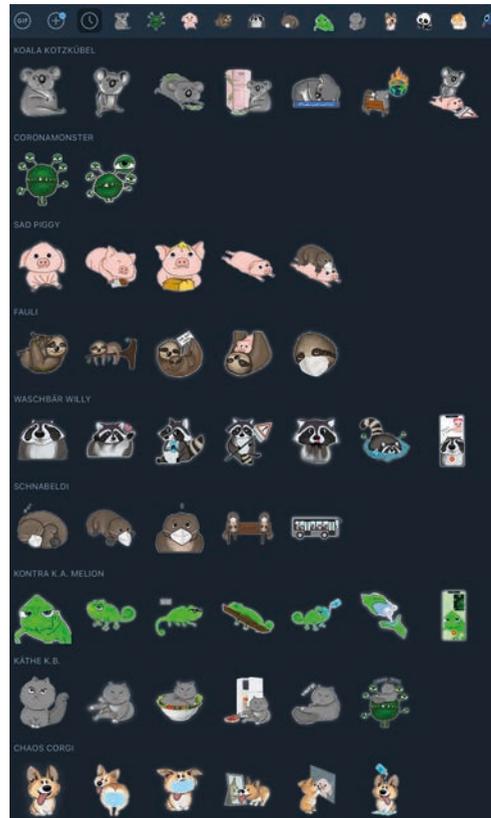
Emotionen ohne Worte schnell ausdrücken und verstehen

Illustration / digitale Sticker

Welche Gefühle treten zur Corona-Zeit vermehrt auf?

In einer eigens konzipierten Umfrage wurden Gefühle, die vermehrt zur Corona-Zeit auftreten, abgefragt. Basierend auf den Umfrageergebnissen folgte die illustrative Umsetzung in Form von neun Stickerpaketen für Messengerdienste. Da die digitale Kommunikation aktuell wichtiger denn je ist, bietet das Versenden dieser Sticker eine gute Möglichkeit, aktuelle Emotionen ohne Worte ausdrücken zu können. Die Sticker sind leicht verständlich, individuell einsetzbar und verdeutlichen verschiedene Gefühle, wie z.B. die „Einsamkeitsfaulheit“ oder die „Distanzfurcht“ auf eine einfache humorvolle Art und Weise.

elisab97@web.de
elisas_artsypage



YALLA BEIRUT

Sabrina Kopeczek





Künstlermagazin mit Reiseführer

Editorial Design

„Yalla Beirut“ ist ein Magazin über die Kunst- und Designszene im arabischen Raum mit Schwerpunkt auf der Stadt Beirut. Verschiedene Kreative aus unterschiedlichen Bereichen wie Typografie, Fotografie und Illustration werden anhand eines Interviews und durch Darstellung ihrer Arbeiten porträtiert. Gleichzeitig versteht sich „Yalla Beirut“ als ein Reiseführer, der historische Einblicke gibt sowie alltägliche Situationen und persönliche Lieblingsplätze durch die Biografien der Künstler:innen erkundet.

@sabrinaKopezcek





KÖNIGSBUCH SHĀHNĀMEH

Marzieh Mohammadi



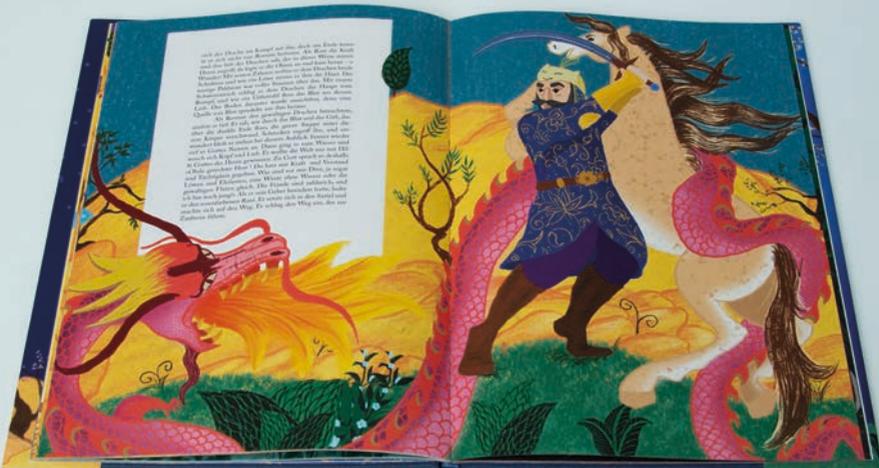
Die Sieben Abenteuer des Rostam

Illustration

Das von dem persischen Dichter Abu I-Qasem Ferdausi (940/41–1020 n. Chr.) verfasste Epos „Schāhnāme“ (Königsbuch) zählt zu den Meisterwerken der Weltliteratur. Es erzählt in 62 Sagen mit über 50.000 Versen die gesamte Geschichte der alten Könige des Iran – beginnend vom antiken Persien bis zur islamischen Eroberung durch die Araber (651 n. Chr.).

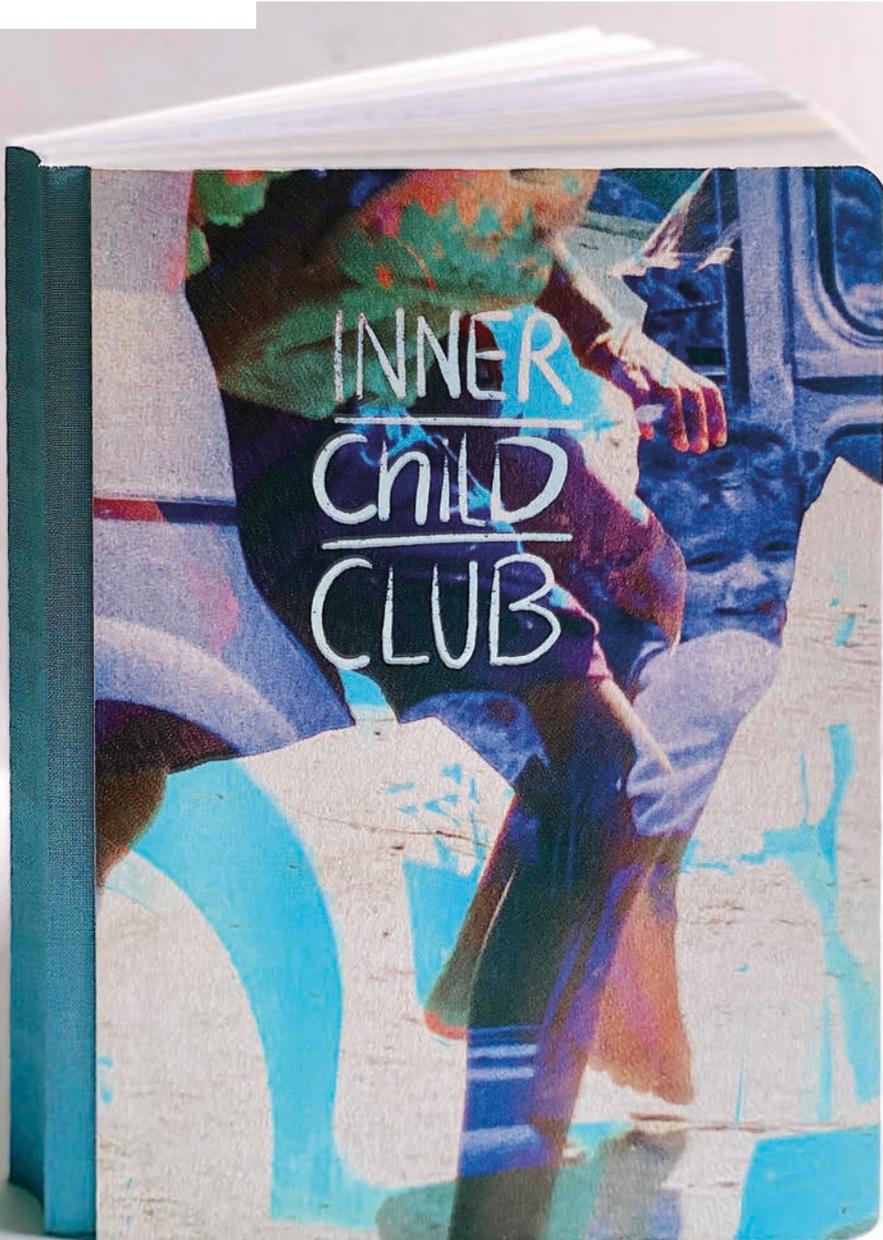
Als Vorlage verwendete Ferdausi uralte Mythen und Sagen, die aus schriftlichen Quellen und mündlich tradierten Erzählungen überliefert waren. Ihn trug die Sorge, die alte iranische Geschichte könne unter den arabischen Machthabern in Vergessenheit geraten.

marzieh.mohammadi@outlook.de



INNER CHILD CLUB

Sanja Neumeier





Eine Hommage an zerzauste Haare und den Mut hinter kleinen Rebellionen. Für weniger Sorgen und mehr Kindsein.

Editorial Design / Fotografie

Im „Inner Child Club“ geht es um ganz persönliche Kindheitsgeschichten, erzählt von Erwachsenen. Sie gewähren Einblicke in ihr Aufwachsen ohne Smartphone und Tablet. Es geht um Streiche, Abenteuer, Spiel und Spaß. Denn da kann jeder mitreden. Mit kindlicher Leichtigkeit, Offenheit und Wertschätzung soll verschiedenen Generationen mit dem „Inner Child Club“ ein Ort gegeben werden, der zum neugierigen Austausch inspiriert. Denn eins ist klar: Wir können viel voneinander lernen und das kann ganz klein anfangen, z.B. mit dem Nachbauen eines persönlichen Kindheitsgegenstandes.

sanjaneumeier@gmail.com
@inner_child_club



OUTOFTHEBLUE

Annalena Phillip





Eine kulinarische Rundreise nach Sao Miguel, Azoren

Fotografie / Illustration

Dieses kleine Zine ist der zu Portugal gehörenden Azoreninsel Sao Miguel gewidmet und verbindet Fotografie mit Illustration. Es ist eine Mischung aus Bildband und Rezeptbuch, welches das Gefühl einer kulinarischen Rundreise nach Hause bringt oder als Inspiration für die eigene nächste Reise dienen kann. Neben 16 wunderschönen Orten gibt es auch einen Einblick in die azorianische Küche, die eng mit den natürlichen Gegebenheiten der Insel verbunden ist. Die stimmungsvollen Analogfotografien werden durch rein illustrative Rezepte im Vintage-Look ergänzt und zusätzlich noch von ein paar schlichten Strichzeichnungen begleitet.

annalena.phil@googlemail.com

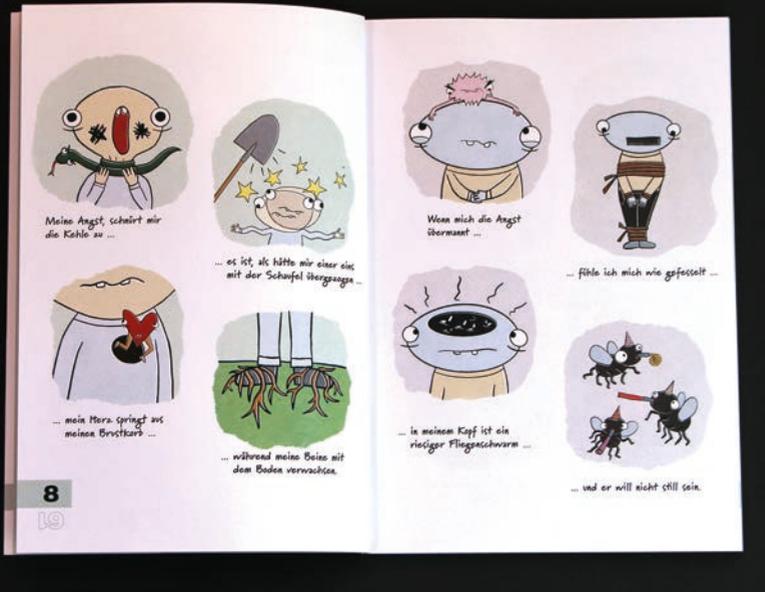
[@annalena.phil](#) & [@annalenas.photos](#)





PERSPEKTIVENWECHSEL

Emily Rihl



Soziale Phobie verstehen

Editorial Design / Illustration

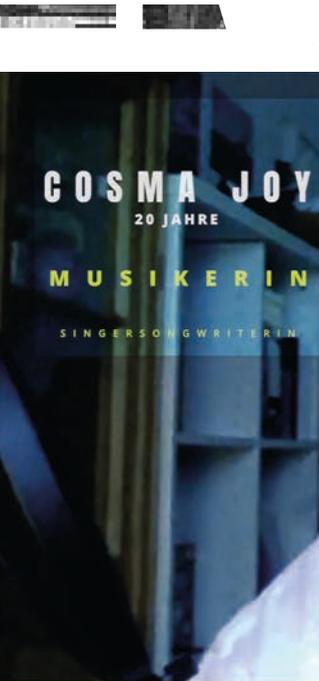
Das Heft zeigt auf knapp 70 Seiten und durchgehend bebildert, wie sich Soziale Phobie anfühlt und wie man damit umgehen kann: aus der Perspektive der Betroffenen und aus der Perspektive der Außenstehenden. Unter anderem geht es um das Erkennen von Sozialer Phobie, verbreitete Irrtümer und Hilfsangebote. Comics veranschaulichen Nichtbetroffenen, wie sich das Leben von Sozialphobiker:innen anfühlt. Betroffene werden durch die lebenswerten Illustrationen auf humorvolle Weise durch das ernste Thema geführt. Dazu gibt es ein kleines Heft für die schnelle erste Hilfe und einen Bogen mit liebevoll gestalteten Aufklebern.

emily@rihl.de
 @emokelchen



SYNKOPE

Clarissa von Kummant





JOHANNES
VOPEL
CELLS

Livestream
@Cordclub
München 2020

Der Kulturshotdown in München 2020

Dokumentarfilm

Eine Serie von ca. 30-minütigen Kurzdokumentationen zeigt jeden Monat junge Kulturschaffende aus München und berichtet über deren Leben während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020/2021. Die erste Folge behandelt hierbei die Konzertbranche. Im Distanz-Interview mit der Moderatorin befinden sich nicht nur Bands und Singersongwriter:innen, sondern auch diejenigen, die für die Vorbereitung, Planung und die Durchführung vor Ort verantwortlich sind, um einen möglichst breit gefächerten Eindruck der prekären Kultursituation zu vermitteln. Mit dieser Dokumentation möchte ich die Diskussion anregen, welchen Stellenwert Kultur in unserer Gesellschaft hat.

Für viele Menschen, wie auch für mich, ist für das eigene innere „System“ Kunst und Kultur mehr als nur relevant. Das psychische Wohlbefinden sollte von dieser Pandemie nicht untergraben werden.

clarissa@vonkummant.de
@clarissa.vk



EPHEMERA

Emily Schreiber

Magazin zur Vergänglichkeit

Editorial Design / Illustration

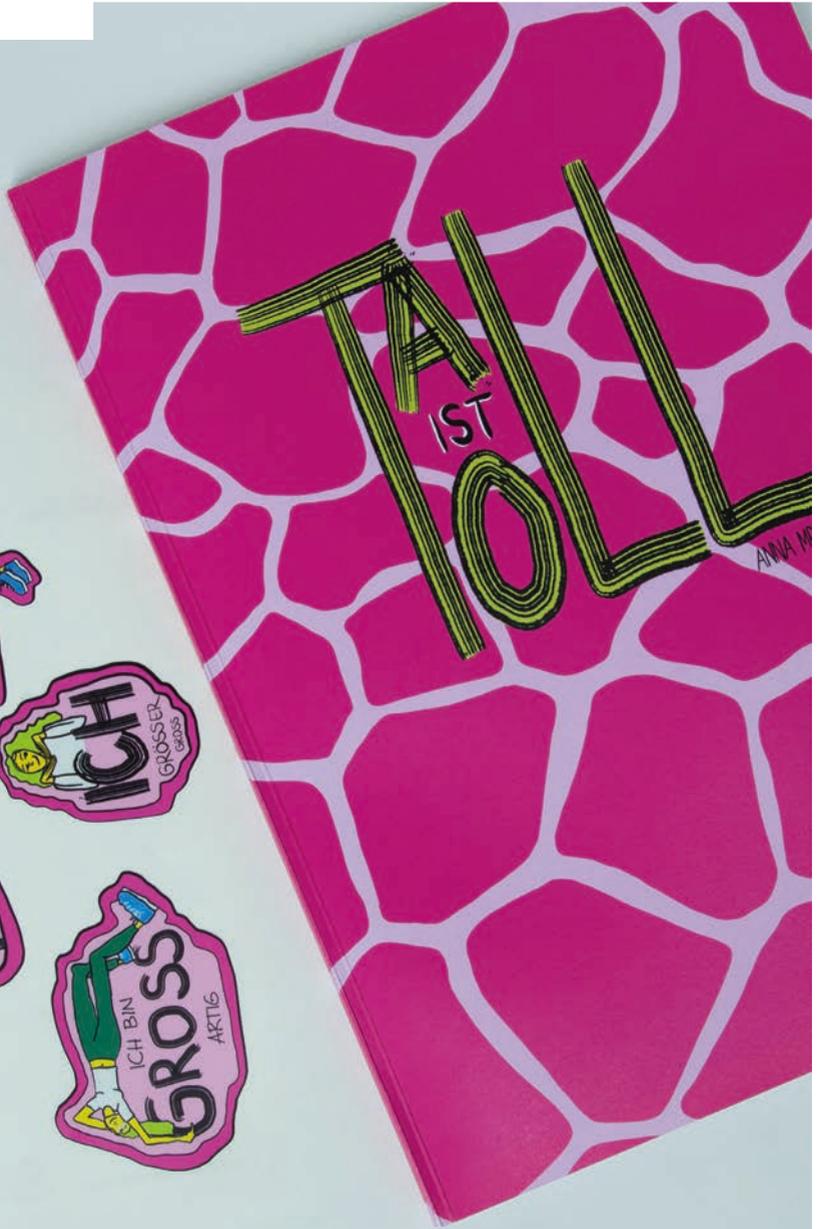
Alles was wir kennen, existiert nur innerhalb der Zeit. Wir sind heute sehr gut darin, diese Tatsache zu verdrängen. Mit Themen wie Tod, Altern und Vergänglichkeit konfrontieren wir uns nur selten und wenn, wird es schnell sehr düster. Ich glaube nicht, dass diese Themen nur so kommuniziert werden können. Hierzu habe ich ein Magazin gestaltet, welches sich mit den unterschiedlichsten Themen in Bezug auf die Vergänglichkeit auseinandersetzt. Die Erstausgabe beschäftigt sich mit der Vergänglichkeit des Menschen. Mit bunten Illustrationen und informativen Inhalten rund um das Thema ist es mein Ziel, dieses auf eine andere Art und Weise zu behandeln.

info@emilyschreiber.de
www.emilyschreiber.de
[@instagr.emy](https://www.instagram.com/emyl)



TALL IST TOLL!

Anna Mrvelj





Das Mindstyle-Magazin für junge, große Frauen

Editorial Design

In jungen Jahren haben viele Frauen mit Problemen wie Pickeln, fettigen Haaren, Schüchternheit, u.v.m. zu kämpfen. Ist man jedoch als junge Frau zudem noch groß, kann dies eine weitere Belastung sein, da Pickel, fettige Haare usw. mit der Zeit verschwinden, doch die Größe, die bleibt. Das Magazin „Tall ist Toll!“ zeigt jungen, großen Frauen, dass sie stolz auf ihre Größe sein können und es toll ist, eine große Frau zu sein. Durch Fotografien, Illustrationen und Interviews in den drei Themengebieten Alltag, Liebe und Erfolg, zeigt das Magazin jungen Frauen, wie wichtig es ist, sich so zu akzeptieren und zu lieben, wie sie sind. Bei der Größe gibt es kein falsch, sondern nur ein genau richtig!



anna.mrvelj@web.de
[@a.mrvlic](#)

THE SHADOW

Larissa Battistella, Klara Präger





Mein Schatten und ich

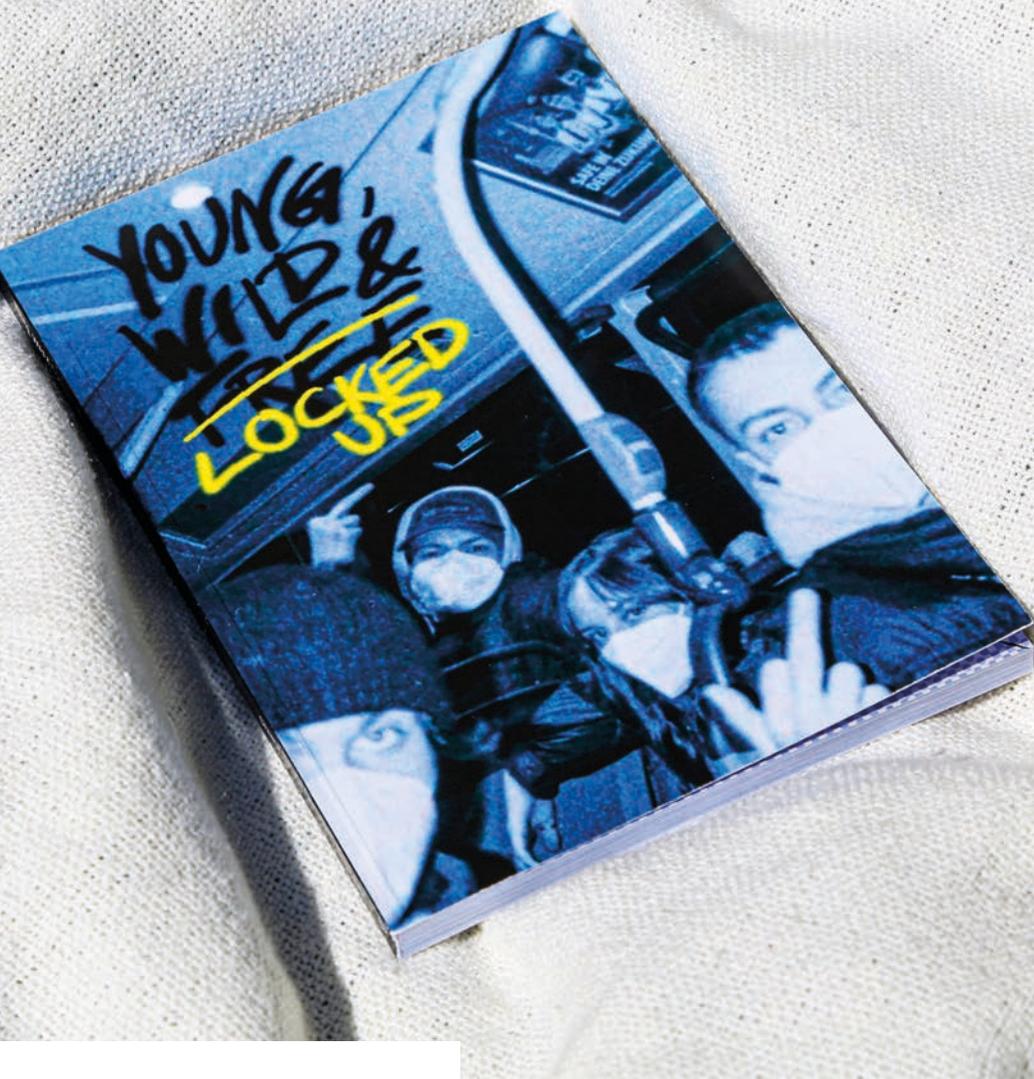
Animationsvideo

Für die Animation haben wir der inneren kritischen Stimme, die einem einredet, nie genug zu sein, ein Gesicht gegeben: Der Schatten.

Er begleitet die Protagonistin überall hin, stellt sich zwischen sie und ihre Mitmenschen und macht ihr das Leben schwer. Schließlich wird es ihr zu viel und sie beschließt, den Schatten aus ihrem Leben auszusperrn ...

laris.battis@gmail.com





YOUNG, WILD & LOCKED UP

Chiara Herrmann



Die Jugend in der Pandemie

Fotografie



Ich habe die letzten fünf Monate damit verbracht, verschiedene junge Gruppen mit meiner Kamera zu begleiten. Wie gehen die Menschen mit der Pandemie um und wie stark beeinflusst es die wahrscheinlich wichtigste Zeit ihres Lebens? Polizei, Platzverweise, Anzeigen und Ausgangssperre sind Worte, die wir in den letzten Monaten sehr oft gehört haben. In dem Buch zeige ich, wie Leute sich kreativ aber illegal beschäftigen, denn für viele junge Menschen ist der öffentliche Raum nun mal der einzige Rückzugsort. Ich möchte zeigen, wie sich keiner davon abhalten ließ, sich trotzdem irgendwie eine schöne Zeit zu machen. Denn, we can't control the world, but we can control the reaction to it.

chiaralucina@outlook.com

BIG NAMES IN DEEP SPACE

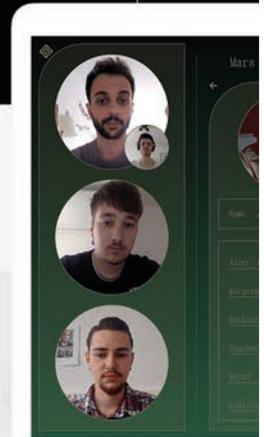
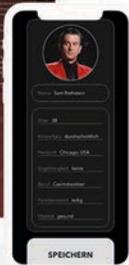
Michael Crachi

BIG NAMES IN DEEP SPACE

EIN INTERAKTIVES ROLLENSPIEL ABENTEUER



LOADING...





Ein interaktives Rollenspiel Abenteuer

Web- / App-Design

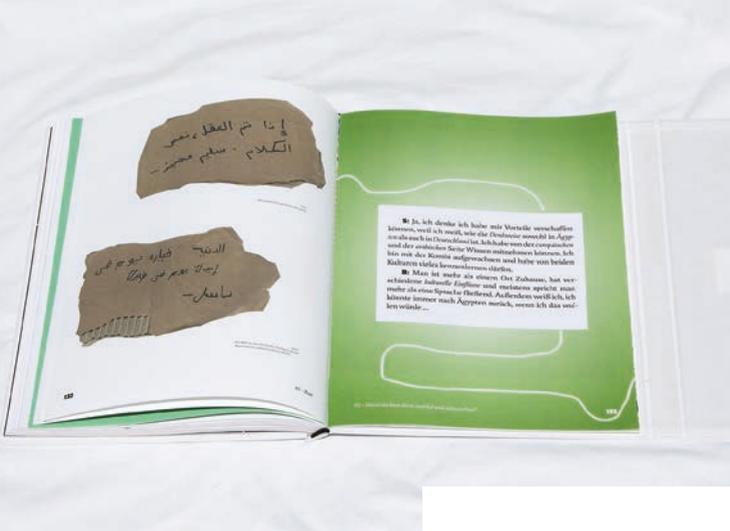
Wir alle träumen hin und wieder davon, in andere Rollen zu schlüpfen. Wir alle wären einmal gerne Held:in aus einem Action-Film oder Zauber:in in einem Fantasy-Roman. „Pen & Paper“-Rollenspiele geben uns die Möglichkeit, genau das zu sein. In solchen Gesellschaftsspielen spielen wir einen Charakter und erleben, zusammen mit unseren Freund:innen, interaktive Abenteuer. Meine Projektarbeit bringt „Pen & Paper“-Rollenspiele vom Analogen ins Digitale. Absicht ist, das Spiel auch für Spiel-Neulinge und Gelegenheitsspieler:innen zugänglicher zu machen. Zudem können Freundesgruppen auch auf Distanz gemeinsam Abenteuer erleben.



INTERETHNIC VOICE

Anthi Karvounidou





Zwischen zwei oder mehreren Kulturen

Editorial

„Interethnic Voice“ – zwischen zwei oder mehreren Kulturen stehen und sich hin und hergerissen fühlen. Es gibt Menschen, die befinden sich in einer Grauzone zwischen zwei oder mehreren Nationen. Das sind extreme Lebenssituationen. Darum dokumentierte ich mit Interviews die spannenden und individuellen Geschichten verschiedener Menschen mit unterschiedlichsten Backgrounds, die mir ihre Geschichten aus der Vergangenheit und der Gegenwart erzählen, mir Einblicke und Insights in ihre Kulturen gewährt haben. Ich möchte den Befragten eine Stimme geben und dadurch ein multikulturelles Verständnis schaffen.

bauntylab@gmx.de
@baunty.lab

„ROTKÄPPCHEN UND DER WOLF“

Julia Marsmann





DIE BAYRISCHEN PREUSSEN

Anna-Maria Fraikina

Ich bin in Bayern geboren und aufgewachsen – warum fühle ich mich so fremd?

Editorial Design

Bayrische Preußen sind Menschen, die zwar in Bayern geboren und aufgewachsen sind, aber weder den Dialekt beherrschen noch mit der Kultur und den Traditionen vertraut sind. Ich persönlich zähle zu diesen Menschen und durch einen ausschlaggebenden Vorfall innerhalb der bayrischen Familie meines Freundes kam die Frage auf „Ich bin in Bayern geboren und aufgewachsen, warum fühle ich mich so fremd?“. Diese Fragestellung brachte mich auf die Idee, andere Menschen wie mich zu befragen und ihre Sicht auf diesen Aspekt zu dokumentieren. Mich interessierte aber auch die Meinung der „echten Bayern“, wie diese auf bayrische Preußen reagieren. Die Interviews sollen Vorurteile aus dem Weg räumen und beiden Seiten die Gedanken- und Gefühlswelt der jeweils anderen Gruppe aufzeigen. Begleitet werden die Aufzeichnungen von auflockernden Illustrationen und Anekdoten aus meinem Alltag als bayrische Preußin.

@19annamaria98





Informationsmaterialien über Sprechstörungen

Plakat- und Broschüregestaltung

Meine Arbeit beschäftigt sich mit den Sprechfehlern Stottern, Poltern, Lispeln und Nuscheln. Als Betroffene weiß ich, wie belastend es sein kann, Schwierigkeiten mit dem Sprechen zu haben, weshalb ich etwas schaffen wollte, was Menschen mit ähnlichen Problemen hilft. Meine Ziele sind, zu informieren und Sprechfehler in ein besseres Licht zu rücken. Dafür habe ich Informationsmaterialien für Betroffene entworfen. Jedes Paket thematisiert eine der vier Sprechstörungen und enthält ein Faltposter, welches auf der einen Seite Informationen und auf der anderen ein typografisches Motiv zeigt sowie ein Heft mit Sprechübungen, zwei visuell ansprechende Postkarten und eine Postkarte, die sich an Außenstehende richtet.





LOSING FACE/LOSING FAITH

Alina Ernst & Lisa Grasmaier

Was übrig bleibt.

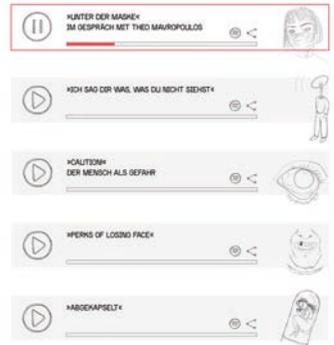
Website-Gestaltung mit Schwerpunkt
Illustration

Das Gesicht verlieren, den Glauben verlieren – ein Jahr unter der Maske hat seine Spuren hinterlassen. In einem Blog und Podcast beschäftigen wir uns mit all den „Begleiterscheinungen“, die die Maske mit sich gebracht hat. Oder hat sie vielleicht nur den Blick darauf gelenkt? „Losing face/losing faith“ hält ein Stück Zeitgeschichte fest und stellt die Frage, was übrig bleibt.

@alinarahel
lisa.grasmaier@gmail.com

LOSING FACE/ LOSING FAITH

DER PODCAST



»ABGEKAPSELT«

VOLKSSEUCHE EINSAMKEIT



DREISAM, EINSAM

Veronika Gebhard, Malou Lawson, Valentina Häberle





Was war und was bleibt

Editorial Design

Freundschaft gilt für die meisten und insbesondere für uns drei als einer der wichtigsten Werte im Leben. Unter der Leitidee „Dreisam, Einsam“ wird unsere Freundschaft in Zeiten der Pandemie widergepiegelt, ohne den Corona-Virus namentlich zu thematisieren. Besonders in Zeiten von Lockdown, Ausgangssperren und Homeoffice fehlt die Nähe zum physisch Greifbaren. Durch das analoge Papier und die selbstgemachte Fadenbindung wollen wir den emotionalen und physischen Aspekt unterstreichen und digital Fernes greifbarer machen. Als Inhalte werden Emotionen visualisiert sowie die Antworten einer Umfrage und Textbeiträge von Freunden und Bekannten unserer Generation typografisch umgesetzt.



@wolkenbruchwerke
 gebhardveronika98@gmail.com
 lawson.malou@yahoo.de
 valentina.haeberle@freenet.de





ABSOLVENT:INNEN
PORTRAITS

Sylvi Darvas
sylvidarvas@gmx.net



Sandro Nordmann
sandron.design@gmail.com
@sandron.design



Sophia Metzger
sophi.metzger@gmail.com



Sophie Rustler
sophierustler@web.de
@zoffal.jpg
@zoffal_

Maja Lenhard
maja@lenhards.de
@lesartsvivants



Magdalena Schmid
magdalena.louise.schmid@gmail.com



Jonas Rosenwirth
jonasrosenwirth@gmail.com



Anna Schaumberger
anna-schaumberger@web.de
@annasdesignkram



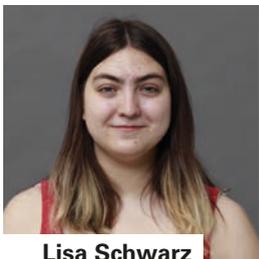
Lisa Schwarz
lisa.schwarz.art@gmx.de



Lena Wolf
leni.wolf@freenet.de



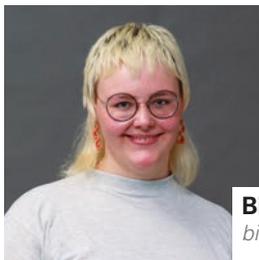
Tamara Reith



Lisa Schwarz
lisa.schwarz.art@gmx.de



Tabea Aeschbacht
tabea.ae@gmail.com



Bianca Bichler
bibi_auto@yahoo.de



Julia Harner

Julia.harner@t-online.de
@july.ha



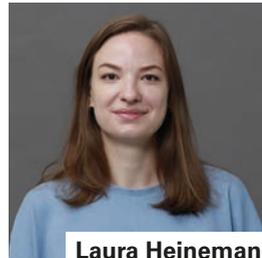
Julia Höllwart

julia.j.hoellwart@gmail.com
@juliahoellwart



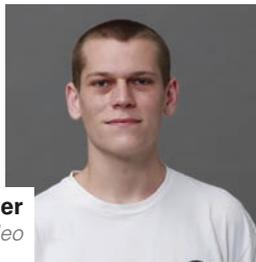
Alexander Buchner

alexbuchner@hotmail.de



Laura Heinemann

laura.c.heinemann@web.de
@aurahceline



Leopold Binder

@ich_binderleo



Lucille Hülsemann

Lucille.huelsemann@gmail.com



Hani Jaafar



Sofia Empl

*sofia.empl@outlook.de
@sofi.a.empl*



Roman Geisperger

*roman-geisperger@web.de
@rormoran*



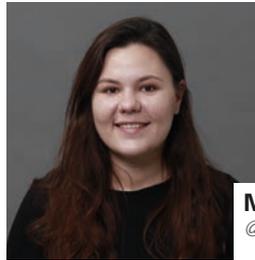
Dana Friedrichs

*dana.friedr@gmail.com
@d.elleth*



Joyce Eder

*joyce.eder@gmx.de
@joyce_eder*



Mia Goranovic

@gomia__

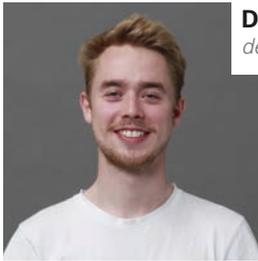


Nicolas Graf



Liubov Frolova

@Meinerien



Dennis Seeliger

dennis.seeliger99@gmail.com



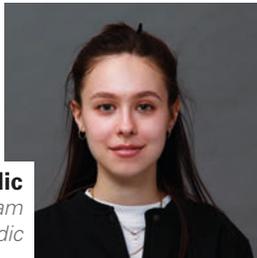
Beatrice Schöttl

bea.schttl@yahoo.de



Quirin Fürbeck

quirin.fuerbeck@web.de



Tamara Srdic

@itzmetamtam

Behance: Tamara Srdic



Isabelle-Sophie Schmeller

isabelle@schmeller.net

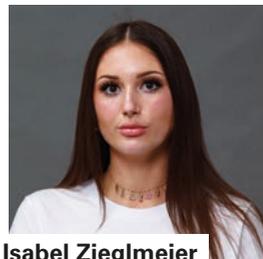
@moderndaybedouin_designs



Oliwia Zgodzaj

z.olivia98@gmail.com

@livsko.design



Isabel Zieglmeier

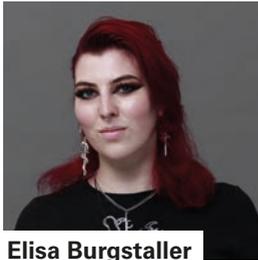
i-zieglmeier@t-online.de



Anna Wild

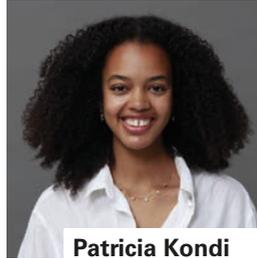
anna.wild.designs@gmail.com
@wild.a.designs

Khrystyna Vovk
christina.stefura@gmail.com
@vovkillustrations



Elisa Burgstaller

elisab97@web.de
@elisas_artspage



Patricia Kondi

patriciacatherinek@gmail.com
@patriciakondi_



Marzieh Mohammadi

marzieh.mohammadi@outlook.de

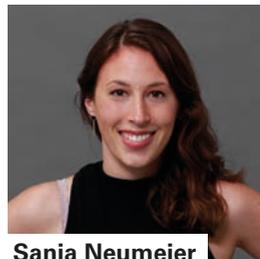


Sabrina Kopeczek

@sabinakopeczek



Ghina Albayati
@ghinabayati



Sanja Neumeier

sanjaneumeier@gmail.com
@inner_child_club



Clarissa von Kummant

clarissa@vonkummant.de
@clarissa.vk

Annalena Phillip

annalena.phil@googlemail.com
@annalenas.photos
@annalena.phil



Anna Mrvelj

anna.mrvelj@web.de
@a.mrvlic



Emily Schreiber

info@emilyschreiber.de
www.emilyschreiber.de
@instagr.emy



Klara Präger

Larissa Battistella

laris.battis@gmail.com



Anthi Karvounidou

bauntylab@gmx.de
@baunty.lab

Chiara Herrmann

chiaralucina@outlook.com





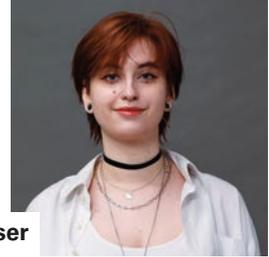
Julia Marsmann
@attitude_art_20



Anna-Maria Fraikina
@19annamaria98



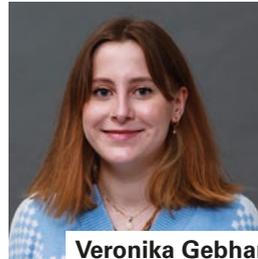
Lisa Grasmaier
lisa.grasmaier@gmail.com



Silvia Naser



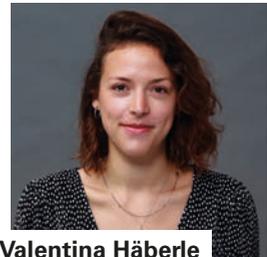
Malou Lawson
lawson.malou@yahoo.de



Veronika Gebhard
*@wolkenbruchwerke
gebhardveronika98@gmail.com*



Jens Vogl



Valentina Häberle
valentina.haeberle@freenet.de



MODE

**Abschlussarbeiten der Absolvent:innen
der Fachschule für Schnitt & Entwurf**

GOLDEN HOUR

Melina Hock





Die Golden Hour ist die goldene Stunde des Tages, ein magischer Moment, der die Welt in goldenes Licht taucht und mich jeden Tag dankbar für die kleinen Momente im Leben sein lässt. Meine Kollektion transportiert eben jenes Gefühl, welches ich während der Golden Hour verspüre und lässt Betrachter:innen darin eintauchen und sie als kleinen besonderen Moment genießen. Ich möchte Anderen durch meine Kollektion den Blick auf die Schönheit der Welt durch meine Augen ermöglichen. Die fließenden Schnitte werden durch seidig schimmernde Materialien und gedeckte Farben ergänzt und so eignet sich meine Kollektion perfekt für einen Spaziergang am Strand, um den Sonnenuntergang zu genießen.

*@melinaluisas
melina.hock@gmx.de*

TREMENDAE MAJESTATIS

Sebastian Lorenz



Märchen und Mode gehen seit jeher einher. Ähnlich der Mode macht auch das Märchen seinen Standpunkt am liebsten über Äußerlichkeiten klar. Oft genug erzählt uns die Mode Märchen und oft genug wird der Kleidung im Märchen eine Schlüsselrolle zuteil.

Erst durch den gläsernen Pantoffel wird Aschenputtel zur Prinzessin, der Müllersohn verdankt seinen Reichtum den Stiefeln seines Katers und was wäre eine böse Königin – der emanzipierte Gegenpol in einer ansonsten chauvinistisch geprägten Welt – ohne ihren Ornat.

Die Kollektion „Tremendae Majestatis“ ist ein Tribut an die jahrhundertealten Geschichten, die uns seit Kindheitstagen begleiten. Und ein Tribut an alle bösen Königinnen – die im Märchen und die in der echten Welt.

@mdf_lo
lorenzsebastian@gmx.de





HOLD.

Andrea Reiter



Mit dem Schlagen des Sekundenzeigers
endet der Moment, welchen wir gegen-
wärtig erleben.

Dieser Zeitpunkt.

Geht in einen neuen Augenblick über.
Läuft immer weiter.

Mal schnell, mal langsam.

Bleibt niemals stehen.

andrea.reiter@gmx.net
@by_andrea_reiter



MADHOLIC – WE ARE ALL MAD HERE

Tabea Kreinz

Meine Kollektion besteht aus zwei gegensätzlichen Welten.

Die Inspiration stammt sowohl von fünf Figuren des Kinderbuchs „Alice im Wunderland“, das 1865 veröffentlicht wurde, als auch von koreanischer Streetwear.

Das Buch von Lewis Carroll gilt als eines der herausragendsten Werke aus dem Genre des literarischen Nonsens.

In der Kollektion werden Alice, der verrückte Hutmacher, die Grinsekatz, die Herzkönigin und der weiße Hase neu interpretiert.

Stilelemente der viktorianischen Ära wie Rüschen, weite Röcke, Spitze und hohe Kragen wurden übernommen. Ergänzt mit weiten Silhouetten und dunklen Farben wird ein Widerspruch zum koreanischen Streetstyle, der besonders in Hongdae, Seoul, vertreten ist, geschaffen.

tabea.kreinz@gmail.com
tabeakreinz.myportfolio.com
@1o3o96



SENPAI – DER WEG DES KRIEGERS

Katharina Voss





Auf den ersten Blick ist Kämpfen etwas Abgestumpftes und Brutales. Die Kampfkünste gehen jedoch deutlich weiter, sie befassen sich mit dem Einklang von Körper und Geist und dessen ständiger Weiterentwicklung. Deswegen habe ich mich in meiner Kollektion nicht nur von der traditionellen Kleidung inspirieren lassen, sondern vor allem von den teilweise schon artistischen Bewegungen der verschiedenen Stile.

*@kathiscouture
k.voss-wilkening@web.de*

THE CLIFF

Laura Pirazzi





Im Jahr 2019 bereiste ich zum ersten mal Irland, das Land der Hoffnung, der kalten Luft und der ständigen Zufriedenheit. Mir war klar, dass es sich hierbei nicht um eine Insel handelt, die von ihren Mythen und Kobold:innen lebt, sondern mir zeigen wollte, wie gelebt und gelacht wird. Durch meinen Aufenthalt bei verschiedensten Menschen und in Dörfern, konnte ich erkennen, dass es um mehr ging. Jede Facette erreichte mein Herz und zog mich an. Ob es die kalte Luft, der eiserne Regen oder die steilen Klippen waren, eines war mir klar: Hier will ich sein, reisen, mich gehen und treiben lassen. Durch dieses Erlebnis konnte ich mir einen Eindruck über die Kultur machen, Menschen beobachten und kennenlernen. Durch die Unabhängigkeit, die so manche bevorzugen, entstand ein gewisser Lebensstil. Eine Art Selbstversorgerin, die sich und ihre Bedürfnisse am besten kennt. Sieht man diese Seite der Insel, erkennt man schnell, dass die dort lebende Bevölkerung sich in- und auswendig kennt und all das, was einem die Natur bietet, in irgendeiner Form wiederverwerten will. All das, was uns die Natur gibt, kann in irgendeiner Form wiederverwendet werden und uns Halt geben.

pirazzi.design@gmail.com

LinkedIn: Laura Pirazzi

<https://lauri1997b629.myportfolio.com/>

@pirazzidesign



POWER TO THE PERIOD

Adreana Hopfer

Fast die Hälfte der Menschheit menstru-
iert, dennoch ist das Thema immer noch
ein Tabu.

Es ist Zeit, dieses Tabu zu brechen,
darüber zu sprechen und zu verstehen,
welche erstaunliche Leistung unser
Körper monatlich erbringt.

Die Botschaft wird über Sprüche pas-
send zu den jeweiligen Gefühlslagen
während des Zyklus ausgedrückt.

STOP PERIOD SHAMING. IT'S ABOUT
ME NOW. EVOLUTIONARY HORNY.
NEVER ENDING CYCLE.

Auch für die nicht menstruierenden
Menschen gibt es Kleidung.

MY BUSINESS TOO. FEMININE
WITHOUT BLEEDING.

Dieses Tabu zu brechen ist die Aufgabe
von uns allen.

POWER TO THE PERIOD





SURRÉALISME

Julia Müller



Surrealismus bezeichnet eine geistige Bewegung, die sich seit den 1920er Jahren als Lebenshaltung und Lebenskunst gegen traditionelle Normen äußert. Der Surrealismus wollte im Prinzip die Alltagswirklichkeit durchbrechen, um in einer neuen, tieferen Wirklichkeit hervorzukommen. Die Kollektion stellt sich der verzerrten Wirklichkeit, dem Paradoxen, dem Absurden und Ungewöhnlichen sowie den irritierenden Kontrasten und hinterfragt die inneren und äußeren Körperbilder.

Basierend auf dem Körper als Ausgangspunkt der surrealen Übertragung entstanden drei irritierende Effekte: „Künstliche Verlängerung“, „Deformation“, „Dekonstruktion“
Die Kollektion verkörpert das Thema durch Witz, Zweideutigkeit und Androgynie.

HAUT PANZER

Martha Evelyne Anastasia Hornburger





„Die Makel des Körpers. Sie sollten akzeptiert und zelebriert werden. Jeder Körper ist anderes und auf seine Art und Weise BESONDERS ...“

Das erste Thema ist das Thema Haut. Hierbei wird der Körper pur angesehen und seine Merkmale und vermeintlichen Makel als Inspiration verwendet. Speziell die Oberfläche der Haut und der darunterliegenden Adern wird hervorgehoben

Die Zweite Haut, der sogenannte Panzer, ist inspiriert von historischer Schutzbekleidung und der Tierwelt. Die Stimmung ist etwas bedrohlich und melancholisch zugleich. Man möchte den Körper um jeden Preis schützen. Sei es vor gesellschaftlichen Aspekten, vor Krieg oder vor anderen Umständen.

*m.hornburger@gmx.de
@martha.hornburger*

LAST FASHION

Stefanie Olbrich



Am Anfang standen die vollen Kleiderschränke von drei Menschen, die im letzten Jahr verstorben sind.

Die Nachlässe wurden sortiert und analysiert.

Manche Kleidungsstücke wurden in ihrer Grundform behalten, manche in ihrer Funktion neu interpretiert, neu aneinandergesetzt, manche komplett zerlegt und zur Rohstoffquelle.

Es entstand eine Kollektion, die die Lebensgeschichte der Vorbesitzer weiterzählt und sich gleichzeitig mit den Spuren und Geschichten beschäftigt, die die Bekleidungsindustrie in unserer Welt hinterlässt. Der Glanz und das Elend der Mode – unser gemeinsames Erbe.

last fashion – a collective memory.

stefanie.olbrich@web.de
@stefanie.olbrich





MODELLKOLLEKTION 2021¹

Unter dem Titel:

THE HILL WE CLIMB **(Amanda Gorman)**

schauen wir in der Modell-Kollektion 2021 auf die Emanzipationsgeschichte der people of color.

Inspiziert von den Lebensgeschichten zweier paradigmatischer historischer Persönlichkeiten, die sich bereits im frühen 19. bzw. 20. Jahrhundert, in extrem rassistischer und feindseliger Umgebung, ihren Weg erkämpften.

Die sich aufmachten diesen HILL zu ersteigen, als er sogar noch steiler und schroffer war, als heute:

Sarah Forbes Bonetta, die um 1850 als Mädchen, vor Sklavenhändlern gerettet, aus Westafrika nach London gebracht wurde und durch ihre Intelligenz und ihren Charme zur Patentochter von Queen Victoria avancierte.

Jesse Owens, der, mehrfacher Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin unter den Augen von Hitler und Goebbels, als charismatischer Publikumsliebling und überragender Athlet ein Zeichen setzte gegen die Rassenideologie der Nazis, aber auch gegen die Rassentrennungspolitik in seinem Heimatland USA.



SCHNITT & ENTWURF

Fotos: Gerd Knorr



01



03



02



04

- 01. Alina Körber
- 02. Mara Gersch
- 03. Vanessa Kopp
- 04. Sonja Zeilmeier

- 05. Franziska Brenner
- 06. Julius Ekholm
- 07. Mara Gersch
- 08. Katharina Morew



05



07



06



08

MODELLISTIK 1.JAHR

Fotos: Michael Fuchs



01



02



03



04

- 01. Anna Schenk
- 02. Nhu Nguyen
- 03. Magdalena Baumann
- 04. Laura Eberle

- 05. Sidar Karahanci
- 06. Nhu Nguyen
- 07. Pauline Segl
- 08. Selina Schuster



05



07



06



08



09

- 09. Franziska Hugo
- 10. Sidar Karahanci
- 11. Ramona Hentschel
- 12. Julian Brech



10

11



12





13



14

15



16



- 13. Nina Heinicke
- 14. Ruth Feigl
- 15. Judith Momber
- 16. Celina Gdanitz



17

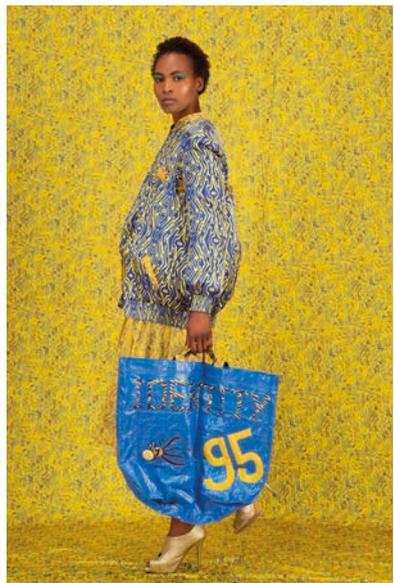


18

19



20



- 17. Josefina Brockmüller
- 18. Sabrina Gruschka
- 19. Celina Gdanitz
- 20. Regina Wohlkeztter



21



22

- 21. Regina Kolb
- 22. Stephanie Eutermoser
- 23. Josefine Brockmüller
- 24. Elina Fischer

23



24





25



26



27



28

- 25. Sidar Karahanci
- 26. Amandina Veeckmann
- 27. Elena Schwabl
- 28. Hannah Goldberg

- 29. Annegret Ulbricht
- 30. Isabell Mayr
- 31. Iris Lang
- 32. Judith Hoffmann



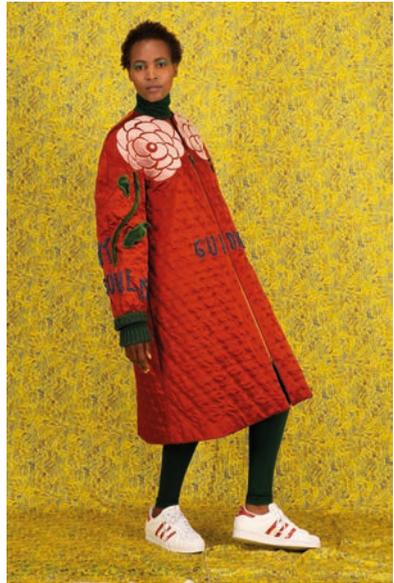
29



31



30



32



33



34

- 33. Isabell Mayr
- 34. Ilka Heinrich
- 35. Sophie Müller
- 36. Sven Körnig

35



36





37



38

39



- 37. Christine Bergener
- 38. Carolin Sulzer
- 39. Emelie Gerleit

MODELLISTIK 2.JAHR

Fotos: Stefan Hobmaier



01



03



02

- 01. Sohela Khajeh Gari
- 02. Catharina Ganter
- 03. Judith Spittel



04



06

- 04. Olga Holad
- 05. Theresa Raab
- 06. Barbara Weigl



05



07



08

09



07. Lena Schmitt
08. Johanna Weißenbacher
09. Melanie Baumann

- 10. Katharina Brunauer
- 11. Eliza Kokeyan
- 12. Angelina Boadu



10

11



12





IMPRESSUM

deutsche meisterschule für mode
designschule münchen

**Städt. Berufsfachschule für
Kommunikationsdesign
Roßmarkt 15
80331**

**Städt. Fachschule für
Schnitt und Entwurf
Roßmarkt 15
80331**

**Telefon (089) 233 224 23
Telefax (089) 223 260 07**

**bfs-kommunikationsdesign@muenchen.de
www.designschule-muenchen.de**

**fs-schnitt-entwurf@muenchen.de
www.meisterschule-fuer-mode.de**

**Schulleitung
OStDin Irene Schoppmeier
StD Martin Veit (Stellvertreter)**

**Konzept und Gestaltung:
Sandro Nordmann, Tabea Aeschbach,
Lisa Grasmeier, Khrystyna Vovk, Klara Präger,
Alina Ernst**

**© 2021
Alle Rechte liegen bei den genannten
Urhebern der einzelnen Arbeiten
sowie der Schule**



21 DEMO